

Wiesbadener Tagblatt.

43. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabehelfern bestellt werden.

13,000 Abonnenten.

Die einseitige Zeitspalt für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitspalt für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preisermäßigung.

No. 215.

Bezirks-Fernsprecher
No. 52.

Donnerstag, den 9. Mai.

Bezirks-Fernsprecher
No. 52.

1895.

Gebrüder Wollweber,

Langgasse 41 und Bärenstrasse 8,

Special-Magazin für Haus- und Küchen-Einrichtungen,
empfehlen:



Eisschränke bester Construction mit Zink- und Glaswänden, 4897

Eismaschinen, amerikan. und System Meidinger,

Eisformen,

Fliegenschränke,

Drahtglocken,

Waschmaschinen,

Wringmaschinen,

Mangemaschinen,

Waschtische, Bidets,

Glühstoff-Bügeleisen,

Petroleum-Kochöfen.

Vogelkäfige

in grosser Auswahl.

Illustrirte Preisliste
über

compl. Küchen-Einrichtungen
gratis und franco.



Veilchen-Parfüm

Ist für diese Saison das herrschende Modeparfüm der eleganten Welt. Die wirklich guten Veilchen-Extrakte, deren Duft naturgetreu und lasserst anhaltend ist, benennen sich: **Violette Ideale** — **Violette San Remo** — **Brises de Violettes** — **Violette Russe** — **Violettes Royales** — **Vera Violetta** — **Violette Ambrée** — **Violette de Parme**.

Sämmtliche Extrakte offerire ich in **Original-Verpackung** und zu **Original-Preisen**. 5795

Kranzplatz 1. Ed. Rosener, Wilhelmstr. 42.

Wiesbadens grösste Special-Geschäfte für feine Parfümerien und Toilette-Artikel.

Kämme — Bürsten — Schwämme.

Johannisbeerwein,

1894er, roth, pr. Fl. 50 Pf.; 1893er, schwarz (ein ganz vorzüglicher magentafarbener Wein), pr. Fl. 60 Pf., **1a Apfelwein** (garantirt naturrein) 1/2 Str. 12 Pf.; sowie 1894er **Pfälzer Weisswein**, selbstgelestert (ein anerkannt kräftiger Tischwein), pr. Fl. 60 Pf. (ohne Glas) empfiehlt franco Haus incl. Accise. 5357

C. A. Schmidt, Heleneustraße 2.

NB. Vorstehende Weine gebe auch im Anbruch über die Straße ab. Bei Abnahme größerer Gebinde mache besondere Vorauspreise.

Für den Sommer

halte bestens empfohlen:

Garten-Spiele,

als

Croquet, Criquet, Boccia, Ring- und Kegel-Spiele, Hängematten, Lawn-Tennis, Lawn-Tennis-Schläger, Lawn-Tennis-Bälle, Fussbälle, Schläuderbälle, Federballspiele, Reifspiele, Schiessscheiben, Ringscheiben etc.,

ferner

Turnapparate u. Schaukeln aller Art.

Für Kinder:

Sandspiele, Sandeimer, Gartengeräthe, Sandwagen, Heuwagen, Schubkarren, Sportwagen, Schmetterlings-Netze, Botanisir-Büchsen, Pflanzenpressen, Waldhörner, Pfeile mit Bogen, Armbruste, Reifen, Schiffe etc.

Garten-Möbel.

Klappstühle mit und ohne Armlehnen, Triumph-Reform- und Kosmos-Stühle in allen Preislagen, Rollschutzwände, Gartentische etc.

Alle genannten Artikel sind in grossartiger Auswahl am Lager und werden zu streng festen billigsten Preisen abgegeben.

Caspar Führer's Riesen-Bazar,

Kirchgasse 48 (alte No. 34).

Grösstes Galanterie- und Spielwaaren-Lager
Wiesbadens.

Die Besichtigung der grossen Ausstellungen in allen Räumen des Hauses Kirchgasse 48 ist auch Nichtkäufern gerne gestattet. 5810

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 9. Mai 1895, Nachmittags 2 Uhr, werden in dem Central-Hotel, Delaspeestr. 3, dahier:
 1 Büffet, 1 Büffet mit Vignettenschrant, 1 Bild,
 5 große Kronleuchter, 11 gußeiserne, sowie
 1 amerikanischer Ofen

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert. Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Wiesbaden, den 4. Mai 1895.

Elfert,
 Gerichtsvollzieher.

Große
Versteigerung.

Heute Donnerstag, den 9. Mai, Morgens 9 1/2 u. Nachm. 2 1/2 Uhr anfangend, und event. den folgenden Tag versteigere ich in meinem Auktionslokale

3. Adolphstraße 3

nachverzeichnete Waarenvorräthe, als:

ein großer Posten Puppen u. Spielwaaren, Taschmesser, Garten-Schere, Blechwaaren aller Art, bl. em. Kochgeschirr, eis. Kochtöpfe, Bräter u., Waschmaschinen à la Undine, Bügelisen, gold. u. silb. Herren- u. Damen-Taschenuhren, Uhrenketten, Finger- u. Ohrringe, Armbänder, Broschen u., Damen-Kleiderstoffe, Blaudruck, Jaquets, Umhänge, Herren-, Damen-, Regen- u. Sonnenschirme, Stroh- u. Filzhüte, weiß. Canlei-Papier, mehr. Mille Cigarren, feinere Marken, Roth- u. Weißwein, eine Laden-Einrichtung für Kurzwarengeschäft, eine Theke u. dgl. m.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

F 351

Wilh. Klotz,
 Auctionator und Taxator.

Heute Donnerstag,

den 9. Mai, Morgens 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags im Lokale

Zum Rheinischen Hof,

Mauergasse 16, Ecke der Neugasse,

nachverzeichnete Gegenstände, als:

300 Damen-Mäntel, Jaquets, Capes, Umhänge, Staubmäntel, Regenmäntel, Promenaden-Mäntel, Blousen;

500 Meter Kleiderstoffe in verschiedenen Dessins, in Resten von 3-7 Metern,

öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung.

Der größte Theil der Waaren wird um jeden Preis zugeschlagen.

F 365

Ferd. Marx Nachf.,
 Auctionator u. Taxator.

Büreau: Kirchgasse 8.

Cassaschränke-Versteigerung.

Heute Donnerstag, den 9. Mai cr., Nachmittags 3 Uhr, werden in Dieblich, Wiesbadenerstraße 47, im Hofe: 7 Stück Geldschränke (preisgefr. Brandes'sche) verschied. Größe, 1 als Stehpult, freiwillig meistbietend versteigert. Sämmtliche Schränke sind solid, neueste Patent-Verschlüsse, für Private, Geschäftsleute, Spar-Vereine zu empfehlen.

Lang. 5765

Restaurant „Waldhäuschen“.

Schönst gelegener Ausflugsplatz der Umgebung.

Täglich: Bier per Glas 12 Pf., Apfelwein per Glas 12 Pf.
 Sitzplätze für 12-1400 Personen.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Hebinger.

Engagirtes Personal vom 1. bis 15. Mai 1895:

Julian und Julie Alloo, Excentrique-Transformations-Duo. (Deutsch und Englisch Sang.) Grossartig.

Frl. Clementine v. Bernar mit ihrem Fantoche-Theater. (Künstl. Menschen.) Das Non plus ultra.

Herr Max Cincinnati, der moderne Jongleur. (Ohne Concurrent.)

Frl. Wandina Korosky, Verwandlungs-Sängerin und -Tänzerin. (Einzig in dem Genre.)

Frl. Fritzi Korn, Soubrette.

Herr Charles Wolff, Grotesque- und Tanz-Humorist. F 340

NB. Vom 16. Mai bleibt das Theater einige Tage geschlossen.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Hebinger.

Von Mittwoch, den 8. Mai cr.:

Achttägiges Gastspiel
des Schneidermeisters Herrn

Heinrich Dowe

aus Mannheim,

Erfinder des einzig ächten
kugelsicheren, noch nie durch-
schossenen Panzers.

Auftreten der Kunstschützin
Frl. Elsa Diana,
Assistentin des Herrn Dowe.
Alles Nähere durch Plakate
und Programme.

Keine Preiserhöhung!

F 340

Theater - Billets

für Frankfurt a/Main, Mainz und Wiesbaden
 besorgen billigst im Vorverkauf

J. Schottenfels & Co.,

Universal-Reise-Büreau,

Wiesbaden.

Wilhelmstrasse 24.

Telephon No. 224.

4991

Walther's Hof,

Geisbergstraße 3.

Der größte Mann Europas, der Niese
Paul Paprebino,

19 Jahre alt und 2,25 Mtr. groß, wird während dieser Tage die Gäste in verschiedenen neuen Costümen mit bedienen und lade zum unentgeltlichen Besuch ein.

Dienstbach.

Mauskartoffeln Stumpf 50 Pf. Schwalbacherstraße 71.

Trauer-Hüte, Crêpe, Grenadine, Flor

empfehl

14406

Ernst Unverzagt,
Modewaaren- und Putz-Geschäft,
11. Webergasse 11.

Wegen Geschäfts-Veränderung Ausverkauf von Sommer- Handschuhen



(Seide, Halbside, Leinen, à la perse etc.)

zu bedeutend ermäßigten Preisen.

4992

Schuh-Magazin

A. Zeuner's Nachf.,
12. Große Burgstraße 12.

2. Schützenhofstraße 2,

Ecke der Langgasse.

Empfehle mich den geehrten Herrschaften zur Anfertigung nach Maß von guten Stoffen und Futter-Zuthaten. Ein Herren-Anzug von M. 48 an, ein Herren-Paletot von M. 40 an, Herren-Hosen von M. 12 an. Garantie für guten Sitz und tadellose Arbeit. Reparaturen und Reinigung bei schneller und billiger Bedienung. 3213

Robert Doppelstein,
Schneidermeister.

In feinem Chevreau-Leder,
beste Handarbeit, empfiehlt

Damen-Knopfstiefel,
Damen-Zugstiefel,
Damen-Schuhe zum Knöpfen und Schnüren,
Mädchen- und Kinder-Stiefel,
Kinder-Schuhchen, schwarz und Goldblech,

Joseph Dichmann,
Spiegelgasse 1. 4800



Hierdurch beehre mich, verehrliche Herrschaften und Wagen-
besitzer auf meine hiesige Filiale

64. Moritzstraße 64

aufmerksam zu machen, woselbst eine größere Anzahl sämtlich in
meiner renommirten Fabrik in Schwäbisch Hall hergestellter

Wagen verschiedener Art

ausgestellt sind, zu deren Besichtigung ich ganz ergebenst einlade.

J. Beisswenger,

Wagen-Fabrikant aus Schwäbisch Hall,
64. Moritzstraße 64.

Mittagstisch, vorzüglich und schmackhaft zubereitet, von 1 M. an
empfehl in und außer dem Hause 2683
Wein-Restaurant „Zur neuen Oper,“ Taunusstraße 43.

Der Taschen - Fahrplan des

„Wiesbadener Tagblatt“

Sommer 1895

ist zu 10 Pfennig das Stück käuflich im

Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

Bad Nassau a. d. Lahn.

Gebirgs-Lustort. — Sommerfrische. — Wasserheilkurort.
10 Minuten von Ems, 40 vom Rhein. Dentmal Steins. Ruinen Stein,
Nassau-Dranien. Herrliche Waldstille inmitten großartig-amphitheatralischer
Berge. Ausgedehnte reizende Spaziergänge in reiner, milder, ozonreicher,
fräufigender Gebirgsluft. Fünf Badthaler mit prächtigen Scenerien.
Entzückende Aussichtspunkte. Jagd. Fischerei. Vorzügl. Milch. Für
Kranke, Erholungsbedürftige, Sommerfrischler, Ferien-Reisende, Touristen
besagener Ort, für Pensionäre u. s. w. schönster Ruheplatz. Illustr.
Prospecte gratis vom Kurverein. F 55

Möbel-Halle u. Ausstattungshaus zu Wiesbaden.

Ferd. Marx Nachf.,

Kirchgasse 8,

unterhält stets Lager von:

Complete Betten in allen Arten	von M.	40,
ein- und zweith. pol. und lack. Kleiderschränke	"	20,
Spiegel-, Bücher- und Weißzeugschränke	"	62,
Verticows, Gallerieschränke, Kommoden, Herren- und Damen-Schreibtische und Bureau	"	28,
ovale, Antoinetten-, achteckige und Ausziehtische	"	20,
einzelne Sophas in Nips, Leder und Phantasie	"	38,
compl. Salon-Garnituren, Kameltaschen-Sophas	"	100,
Waschkommoden mit Marmor	"	40,
reich geschnitzte Buffets, compl. Zimmer-Einrichtung u. s. w.;		
ferner Küchenmöbel, Spiegel in allen Arten, Speise-, Rohr- und		
Wirthschaftsstühle, Näh- und Nippische u. dergl. mehr.	F 365	

Lieferung ganzer Ausstattungen.

Gegr. 1872.

Gegr. 1872.

Eigene Werkstätten.

Möbel-Halle und Ausstattungshaus

Ferd. Marx Nachf.,

Kirchgasse 8.

Kleiderschränke,

ein- und zweithürige, lackirte, von 20 M. an, verkauft 4823

Dampfschreinerei Karl Kimbel,
Germannstraße 15.

Gisichränke

sofort zu verkaufen 43. Schwalbacherstraße 43.

Hömerberg 29,

4. Et., ist 1 Kleiderschrank,
Kommode, Antoinetten-Tisch
Waschkommode, Nachttisch, Spiegel, 2 Stahlstichbilder, 2 Oelgemälde und
1 Kleiderschrank sehr billig zu verkaufen.

Sandalen



D. G. M.
No. 16900



für

Damen, Herren und Kinder.

Alleinige Niederlage

bei

F. HERZOG,

Langgasse 44

und

Marktstrasse 23.

Schuhwaaren-Lager.

S. Guttman & Co., Wiesbaden,

S. Webergasse 8.

Special-Offerte für Frühjahrs- und Sommer-Kleiderstoffe zu ganz besonders billigen Preisen:

Ganzwollene Modestoffe für Strassen-Costüme.

Ganzwollene Lodenstoffe in vorzüglichen Qualitäten und allen neuen Melangen und uni Farben, 130/100 Cmt. breit, Meter Mk. 2.50, 2.—, 1.50, 1.25, 1.— bis **70 Pf.**

Ganzwollene Vigoureux, sehr solide, feine und stark geköpte Melange-Qualitäten in hellen, mittleren und dunklen Tönen, 120/100 Cmt. breit, Meter Mk. 2.70, 2.40, 2.25, 2.—, 1.75, 1.50, 1.20, 1.— bis **75 Pf.**

Ganzwollene Fantasie-Modestoffe in neuesten schmalen Streifen, kleinen Caros und Noppes, in feinen und halbschweren Qualitäten, hellen und dunklen Farbentönen, 120/100 Cmt. breit, Meter Mk. 2.80, 2.50, 2.25, 2.—, 1.75, 1.50 bis **1.20**

Ganzwollene englische Costümstoffe, starkwollige unverwüstliche Qualitäten, in Caros und Noppen, 120/100 Cmt. breit, Meter Mk. 3.—, 2.60, 2.25, 2.—, 1.50 bis **1.25**

Seidenglänzende Alpaca-Mohairs, einfarbig gestreift u. gemustert, 120/100 Cmt. breit, Meter Mk. 3.—, 2.50, 2.— bis **1.25**

Ganzwollene aparte Neuheiten in dichten und halbdichten Geweben, glatt, gestreift und carrirt, 120/100 Cmt. breit, Meter Mk. 3.50, 3.—, 2.50 bis **2.—**

Schwarze Garantie-Reinseidenstoffe.

Glatte Reinseidenstoffe, garantirt für gutes Tragen, in Merveilleux, Armure, Diagonal, Faille etc., 56/50 Cmt. breit, Meter Mk. 5.—, 4.50, 4.—, 3.50, 3.—, 2.50, 2.— bis **1.50**

Einfarbige reinwollene Modestoffe für Strassen-Costüme.

Ganzwollene Foulé und Cheviots, schmal u. breitgeköpte Qualitäten in grossem Farbensortiment, 120/95 Cmt. breit, Meter Mk. 2.50, 2.25, 2.—, 1.75, 1.50 bis **75 Pf.**

Ganzwollene Diagonal und Whip Cord mit stark markirtem Grad in reicher Farbenwahl, 120/100 Cmt. breit, Meter Mk. 2.75, 2.40, 2.20, 2.—, 1.50 bis **1.—**

Ganzwollene Armure-Gewebe, solide, feine und grobkörnige Qualitäten in allen praktischen und sehr aparten Farben, 120/100 Cmt. breit, Meter Mk. 3.—, 2.60, 2.—, 1.75 bis **1.50**

Ganzwollene Crepons, neueste hochwollige Gewebe mit Mohair u. Reinwolle, 120/100 Cmt. breit, Meter Mk. 3.25, 3.—, 2.25 bis **1.—**

Schwarze reinwollene Stoffe für Trauer und Mode.

Ganzwollene Foulé, Cheviot u. Diagonals, schmal und breit geköpte uni Stoffe, 120/100 Cmt. breit, Meter Mk. 3.—, 2.75, 2.50, 2.—, 1.50 bis **1.—**

Ganzwollene Jaquard-Gewebe, Grosse Auswahl in kleinen Mustern auf Crêpe-, Armure- und Diagonal-Fond mit Seide und Mohair, 120/100 Cmt. breit, Meter Mk. 3.—, 2.50, 2.25, 2.— bis **1.—**

Ganzwollene Crepons mit Mohair, sehr effectvolles neues Gewebe in neuesten Mustern, 115/100 Cmt. breit, Meter Mk. 3.25, 2.75, 2.25 bis **1.20**

Farbige Reinseidenstoffe.

Merveilleux, Armure, Diagonal, Faille, Taffet, Foulards und Surahs, einfarbig, gestreift und gemustert, 55/48 Cmt. breit, Meter Mk. 3.—, 2.50, 2.— bis **1.50**

Täglich Eingang von Hochsommer- und Waschstoffen.

Unterröcke in grösster Auswahl in Seide, Halbseide, Mohair und Waschstoffen, Mk. 20.—, 18.—, 12.—, 10.—, 8.—, 5.—, 4.—, 2.— bis **1.—**
Morgenröcke in Wolle, Baumwollflanell, Cattun und anderen Waschstoffen Mk. 18.—, 15.—, 10.—, 7.50, 6.— bis **3.—**

Sonnen- und Regenschirme in eleganter Ausstattung zu sehr billigen Preisen.

Betten! Betten! Betten!

Mauergasse

15.



Mauergasse

15.

Jeder, der Bedarf in Betten hat, wird um Befichtigung meiner großen Lagerräume des Vorder-, Seiten- und Hinterhauses gebeten. Am Lager sind fortwährend circa 50 complete Betten, einfache wie Herrschafts-Betten in Tannen und Kirschbaum, mit hohen Häuptern, sowie eiserne Betten für Erwachsene und Kinder, einzelne 3-theil. und 1-theil. Koffhaarmatratzen, Kapokmatratzen, Wollmatratzen, Seegrasmatratzen, Strohmattentzen in jeder Breite, Sprungrahmen, Deckbetten, Kissen, Plumeaux etc.

Durch Selbstanfertigung in eigenen Werkstätten, sowie große Einkäufe von Rohmaterialien, bin ich in der Lage, äußerst billige Preise zu stellen. 3693

Hotel-Einrichtungen in kurzer Zeit.

Kostenanschlag gratis. Garantie für jedes Stück. Transport durch eigenes Fuhrwerk frei.

Ph. Lauth, 15. Mauergasse 15.**Möbel-Ausverkauf****nur noch kurze Zeit (Webergasse 2).**

Vollständige Garnituren, Tischendivans, Sophas, Sessel, Ottomanen, Verticouls, Spiegel, Pfeiler- und Bücherschränke, Kleiderschränke, Kommoden, Waschkommoden, Nachtschränke, complete Betten, sowie einzelne Theile, Schreibtische, Antiquitäten, Spiegel, Stühle etc. zu äußerst billigen Preisen. 347

Wilh. Egenolf,
Webergasse 2.**Naether's Reform!**

Absol. Sicherh. geg. d. Herausfall. d. Kindes durch Selbstöffnen od. Nachlässigkeit der Bedienung! Jede besorgte Mutter wählt diesen Stahl. Zu benutzt als hoher Stahl u. als Fahrstuhl, m. gross. Tisch, reizend. Spielvorrichtung u. grossem buntem, unzerbrech. Bilderalphabet. Abnehm. Polster! Unzerbr. Nachtgeschirre!



10. Saalgasse 10.

Grosses Lager

Neuheiten in: Kinder-Wagen, Sport-Wagen, Kasten-Wagen, Kinder-Stühle, Reform-Klapp-Stühle, verstellbare Pulte.

Billigste Preise.

Veräume Niemand diese günstige Gelegenheit. 2584

Russchalen-Extract

aus der Kgl. Bayer. Hof-Parfümerie-Fabrik von C. D. Wunderlich, prämiert 1882 und 1890, ganz unschädlich, um grauen, rothen und blonden Haaren ein dunkles Ansehen zu geben. Dr. Otilas Saarfärb-Rußöl, zugleich feines Haaröl, macht das Haar dunkel und wirkt haarfärbend. Beide à 70 Pf. Holies. C. D. Wunderlich's öcht und nicht abgehendes Saarfärbemittel für schwarz, braun, dunkel-blond, Carton mit Anweisung. u. Zubehör 1 M. 20 Pf. in der Droguerie A. Berling. Große Burgstraße 12. Telephon 322. 5181

Neuestes hygienisches Schuhmittel

für Frauen, ärztlich empfohlen. Unschädlich. Einfachste Anwendung. Beschreibung gratis v. < Band als Brief gegen 20 Pf. f. Porto. R. Oschmann. Konstantz 53. (F. à 261/3) F99

Cervelatwurst,

weiche, zum Streichen, per Pfd. M. 1.20. 5710

G. Voltz, Schweinemetzger,
Delaspeestraße 1.**Französischer Champagner**
von **Mercier & Co., Epernay**

(zollersparnisswegen in Luxemburg auf Flaschen gefüllt),

Carte argent à Mk. 3.—**Carte blanche à Mk. 3.75.**

bei Abnahme von 12 Flaschen, einzelne Flaschen 25 Pf. mehr. 4318

E. Brunn, Weinhandlung, Adelheidstr. 33.**Burk's Pepsin-Wein.**

(Pepsin-Essenz, Verdauungsflüssigkeit.)

Prämiert: Brüssel 1876, Stuttgart 1881, Porto Alegre 1881,

Wien 1883, Leipzig 1892.

In Flaschen à ca. 100 gr M. 1.—, à 250 gr M. 2.—, à 700 gr

M. 4.50. — Die grossen Flaschen eignen sich wegen ihrer

Billigkeit zum Kurbgebrauch.

Ein wohlschmeckendes, mit griechischem Wein bereitetes,

diätetisches Mittel, dienlich bei schwachem oder verdor-

benem Magen, Sodbrennen, Magenverschleimung,

bei den Folgen des übermässigen Genusses v. Bier u. Wein etc.

Man verlange ausdrücklich: „Burk's Pepsin-Wein“ und beachte die

Schutzmarke, sowie die jeder Flasche beigelegte gedruckte Beschreibung.

Zu haben in den Apotheken. Haupt-Niederlage: Hofapoth. von Dr. Lade. (Auftr.-No. 4667) F5

Dortmunder Ritterbräu (hell)

per 1/2-Ltr.-Flasche 20 Pf.

Culmbacher Export-Bier von Rizzi (dunkel)

per 1/2-Ltr.-Flasche 20 Pf.

liefert jedes Quantum frei in's Haus 5201

C. W. Leber, Bahnhofstrasse 8.**Telephon No. 187.**

Vorzügl. Mittagstisch zu 50, 80 Pf. und 1 M. Auf Wunsch gebracht. Drantienstrasse 3. Martini. perf. Kochfrau.

Geschäfts-Üebnahme.

Den verehrlichen Nachbarn und Einwohnern Wiesbadens zur gefl. Kenntniznahme, daß ich das Haus mit Bäckerei

Ludwigstraße 10

gekauft und die Bäckerei selbst betreibt. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, allen Anforderungen gerecht zu werden, um die Zufriedenheit aller verehrten Kunden zu erlangen.

Hochachtungsvoll

Ferdinand Wenzel,

Bäckermeister.

Die Milchkur-Anstalt Dietenmühle

liefert wie seit Jahren Kinder-Milch von Schweizer Alpen-Rühen im Sommer und Winter Morgens und Abends in's Haus. Der Viehstand steht unter thierärztlicher Aufsicht und findet speziell nur Trockenfütterung von bestem Heu, Weizenmehl und -Schalen statt. Die Milch wird auch stets Morgens von 6-12 Uhr und Nachmittags von 4 Uhr ab in der Anstalt in's Glas gemolken, auch ist stets gute Diätmilch zu haben. Der Molken- und Milch-Ausverkauf beginnt wie seit Jahren am Kochbrunnen vom 1. Mai ab während der Badesaison jeden Morgen von 6 1/2-8 Uhr.

Um geneigten Anspruch bitten die Herren Aerzte, sowie das Publikum ergebenst 5411

J. B. Koster aus Appenzell (Schweiz).

Telephon 226.

Gartenfies,

Telephon 226.

silbergrauen und gelben, in schöner Waare, empfiehlt zu billigsten Preisen. 3511

W. A. Schmidt,

28. Morisstraße 28.

Maggi's Suppenwürze

hat alle Vorzüge der Haltbarkeit, Ausgiebigkeit und Billigkeit und ist in Original-Fläschchen von 65 Pfennig an zu haben bei

Eugen Fay in Biebrich a. Rh.

Bestens empfohlen werden Maggi's praktische Giechhühnchen zum parieren und bequemen Gebrauch der Suppenwürze. F 424

Adolf Kray,

Herrngartenstraße 17, Herrngartenstraße 17,
empfiehlt nach Geschäfts-Übernahme in frischer Waare
zu billigsten Preisen

sämtliche Colonialwaaren, Conserven, Gewürze,
Tabak, Cigarren u. Cigaretten.
Specialität in rohem und gebranntem Kaffee.

Conservirte Gemüse.

Erbsen per 2-Pfd.-Dose seither 70 Pf., jetzt 65 Pf.,
desgleichen feine „ „ „ 1 Mk., „ 95 „
empfehlen

Kirchgasse 52. **J. C. Keiper**, Kirchgasse 52.

Verkäufe

Kleines Geschäft der Lebensmittel-Branche bill. zu verkaufen
Offerten unter **B. C. 46** an den Tagbl.-Verlag.

G. Concertflügel, i. Vereine v., b. abzug. Zu erfr. i. Tagbl.-Verl. 5775
billig abzugeben. Offerten unt.
B. V. 420 a. d. Tagbl.-Verl.

Ein neuer Uniform-Hock, am besten für Kutscher geeignet, billig
zu verkaufen Bleichstraße 14, 8. 4252

Compl. Schlafzimmereinrichtung

aus Alpen-Zirbelkiefernholz mit Brandmalerei, best. aus zweifachf.
Bett mit prima Matratze, Waschk., Spiegel, 2 Schränke, 2 Nachttisch.,
zusammen oder einz., ferner Garten- und div. Möbel zu verk. Zwischenh.
verb. Zu erfragen in dem Tagbl.-Verlag. 5758

Ein neues elegantes Schlafzimmer, Rußb., matt und blank,
billig zu verkaufen Roosstraße 7, Parterre. 1788

Betten, Kleiderschränke, Spiegelschrank,

Verticow, Sophas, Kommoden,
Tische, Stühle, Spiegel, Plüschgarnitur, Bettstelle mit Sprung-
rahmen, Bilder, Kinder-Sitz- u. Liegewagen, Regulator-Uhr,
Küchenschrank, diverses Porzellan, 1 Tafel-Clavier billig zu
verkaufen Dogheimerstraße 14. 5428

Zwei eleg. laa. Bettstellen mit hohen Häuptern b. zu verkaufen
Roosstraße 7. 1992

Polster- und Lack-Möbel, ganze Betten, einzelne Theile-
Deckbetten und Kissen billig zu verkaufen, auch gegen pünktliche Raten-
zahlung, Adelsheidstraße 42 bei **A. Leicher**. 653

Neuer Divan, Ottomane, gebr. Canapee bill. Michelsberg 9, 2 l. 5004

Ein Plüsch-Canape, ein kleiner Spiegel und ein Tisch ist billig
zu verkaufen Nerostraße 22, Stb. r. 5790

Ein

doppelseitiges Schreibpult mit schöner Einrichtung, ist preiswürdig zu ver-
kaufen bei **Ferd. Müller**, Möbelhandlung Nerostraße 23.

Kleider- u. Küchensch., Waschk., Bettst., Nachttische, Tische, Anrichte
m. u. ohne Schüssel, z. verk. Schreiner **Kreiner**, Selenenstr. 18. 3184

Kleider- und Küchensch., Küchenschr., Tische u. i. w. zu verk.
Adelsheidstraße 44, Schreiner **Birk**. 2384

Möbel

werden billig abgegeben: ein Cassischrank, Kleider-
schränke, Küchensch., Cylinderbureau, Schreibbureau,
Tische, Stühle, Kommoden, Bettstelle mit Sprungrahmen, polirte Tische
mit Stegverbindung, Spiegel, Tafel-Clavier, Nachttische, Giechschänke,
Canape, Ottomane, Decimalswaage, Transportherde, Confolischrankchen
ein Fahnenbild **Al. Schwalbacherstraße 14, P. l.**

Giechschränke

billig zu verkaufen Wellrichstraße 6, Part.

5468

Zu verkaufen

ein gut erhaltenes Büffet, 6 Speisestühle, 1 Diplomat-Schreibtisch, Alles
in Mahagoni, 1 elegantes englisches Bett mit Kissenmatratze, 3 voll-
ständige gut erhaltene Betten mit Kissenmatratzen, Plümeau und
Kissen, Gardinen, Koffer und Portiären.

Nerostr. 23. **Ferd. Müller**. Nerostr. 23.

Eine Buchdruck-Handpresse

mit Farblich und zwei Handbädern verkauft preiswürdig bei
L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,
Wiesbaden.

Eine Buchbinder-Presslade, Buntpresse, div. Maschinen z. sehr
billig abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5521

Zwei sehr gut erh. **Better-Mouleau**, 2,65 lang,
1,65 breit, mit sämmtl. Zubehör, umzugs halber billig
zu verkaufen Adelsheidstraße 14, Part. 5044

Marquise

(2,64 lang, 1,69 breit), fast neu, zu verkaufen.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 5633

Wiedere Doppelspanner- u. Einspanner-
Wagen zu verkaufen.
Konrad Paul, Albrechtstraße 41.

Ein Zweifspanner-Wagen mit Leitern, ein Schnepfkarren und eine
Sackelmaschine zu verkaufen. Näh. Adelsstraße 21, Laden.

Neue Rolle, gebrauchter Metzgerwagen und Riecharrnagen, für
Bäder oder Delikatessen-Geschäft geeignet, ein **Prüfchenrollen**, für
Lagerraum geeignet, z. verk. Herrmühlstraße 5. 5008

Krankenwagen

Abreise halber billig zu verkaufen
Saalstraße 10. 5668

Eleganter Kinderwagen mit Gummirufen, sowie
schrant zu verkaufen Philippsbergstraße 15, 1. St. l.

Kinder-Sitzwagen zu verkaufen Valramstraße 1, 3. St.

Kinder-Sitz- u. Liegewagen b. z. v. Webera, 8, Stb. 1 b. Meiler.

Kinderwagen, elegant, ganz ver-
nickelt, fast neu, mit
prima Gummi-Rädern, sowie 2 fast neue Kinder-Klappstühle (Näher)
wegen Mangel an Raum zu verk. Näh. Nicolassr. 28, B., im Comptoir.

Ein gut erhaltener Kinderwagen zu verk. Selenenstr. 4, 2. St.

Neues Fahrrad mit Kissenreifen sehr billig zu verkaufen
Frankenstr. 8. 4592

Zwei große Reale, wovon eins mit Schiebläden und Schubladen,
für Colonialwaaren- oder Büggelgeschäft z. passend, billig zu verkaufen beim
Schreiner **Leimer**, Schachtstraße 22. 5460

Beim Abbruch des Hauses
Schwalbacherstraße 27 sind gut erhalt. Thüren,
Bretter, Bauholz, Herde, Ofen u. i. w. billig zu verkaufen. 3617

Beim Abbruch Hinterhaus Dogheimerstr. 21
sind Fenster, Thüren, Fußtaseln, Ofen, Bau- und Brennholz
billig zu verkaufen.
P. Lerch.

Sieben Fenster billig zu verkaufen Große Burg-
straße 14, Part. 5768

Turnred (auch Schanfel) billig zu verkaufen. Wo? sagt
der Tagbl.-Verlag. 5753

Eiserne Krippen zu verkaufen Emmerstraße 25.

Ein wenig gebrauchter Bügelofen bill. zu verk. Adelsstraße 52.

Bohnenstangen (13 bis 14 Hundert), billig zu verk.
Fritz Weck, Frankenstr. 4.

Mehrere Brände Backsteine, sehr gute Abfahrt, zu
verkaufen. Näh. Dogheimerstraße 18, Stb. Part. 3336

Stück- und Mauersteine billig zu verkaufen am Abbruch
Lauusstraße 14, früher Kellenfeller. 5779

Sech-Lannen zu verkaufen Michelsberg 28, in der
Wirtschaft.

Schöner blüh. Oleander bill. zu verk. Näh. Adelsstraße 65, Dachl.

Zu verkaufen

ein hochfeiner raffeahter For-Terrier (ohne Fehler) Philipps-
bergstraße 5, Part.

Ein großer Neufundländer Hund, sehr wachsam, zu
verkaufen Dogheimerstraße 63.

Junge For-Terriers zu verkaufen Goethestraße 17, Frontp.

Feine Harzer Hohlrollen, Klingel, Knarr, tiefe Flöte, sind zu
verkaufen bei **J. Enkirch**, Moritzstraße 30, Stb. 1. St. hoch.

Protestantische Hauptkirche zu Wiesbaden.

Heute Donnerstag, den 9. Mai 1895, Abends
präcis 6 Uhr:

I. Orgel- und Vocal-Concert

von **Adolf Wald**, Tonkünstler zu Wiesbaden,
unter gütiger Mitwirkung von Frau **Henny Rönch** (Sopran)
aus Hamburg und Fräulein **Marie von Gussewitsch**
(Mezzo-Sopran) von hier.

Programm.

1. Präludium und Fuge (D-dur) für Orgel, J. S. Bach. 2. Sopran-
Arie: „Höre Israel“, aus „Elias“, Mendelssohn. 3. „Passacaglia“,
Concertstück für Orgel, Oskar Wermann. 4. Arie für Mezzo-Sopran:
„Welch' schattig Grün“, Haendel. 5. Präludium (Cantabile) — Fuge
— Variation für Orgel, César Franck. 6. Zwei geistliche Lieder für
Sopran: a) „Bitten“, Th. Kirchner, b) Psalm 62: „Meine Seele ist stille
zu Gott“, Alb. Becker. 7. „Communion“, Andante für Orgel, Eug. Gigout.
8. Zwei Gesänge für Mezzo-Sopran: a) „Komm, süßer Tod“, J. S. Bach,
b) „O Du, vor dem die Stürme schweigen“, Alex. von Gläsz. 9. „Grand
Choeur Dialogue“ für Orgel, Eug. Gigout.

Eintrittskarten à 2½ Mk. (Altarplatz und Chorbühne),
à 1½ Mk. (Schiff), à 1 Mk. (beide Emporbühnen) sind in den Buch-
und Musikalienhandlungen der Herren **Feller & Gecks, Giess**
(Rheinstr.), **Jurany & Hensel Nachf., Moritz & Münzel,**
H. Roemer, Gebrüder Schellenberg und **Wagner** (am
Rathhaus), sowie Abends an der Kasse zu haben. 5696

Der Eintritt kann nur gegen Abgabe der Karten erfolgen.

Oeffnung der Kirche 5½ Uhr Abends.



**Prima krystallhellen Apfelwein,
Apfelwein-Champagner**

empfiehlt **Carl Meuer**, Oranienstraße 22 (Keller No. 27). 3776

Billig zu verkaufen:

ein- und zweithür. Kleiderchränke, Kommode, 1 Canape, versch. Spiegel,
sch. und pol. Tische, Waschkommode, Nachtsch. eine Kinderbettstelle,
Rückenstühle, Küchenschränke, Küchenstuhl, Deckelbrett, eine Spielbox
Wellenstr. 10, Stb. bei **Ch. Weingärtner**. 4878

Verantwortlich für die Redaktion: **C. Köster**. Rotationspressen-Druck und Verlag der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei** in Wiesbaden.

Gustav Schupp Nachf.
(Hugo Menke),
Wiesbaden, Taunusstrasse 39.

Etablissement für vollständige Einrichtung von
Wohnhäusern, Villen, Hôtels etc.

Alleinverkauf zu Original-Preisen der

Königl. Württembergischen Hof-Möbelfabrik
E. Epple & Ege, Stuttgart

(Inhaber Commerzienrath **K. Ege, E. Behr, O. Berger**),
des Teppichhauses **J. C. Besthorn**,
des Gardinen-Engros-Geschäfts **D. Bonn**,
der Betten-Fabrik **Gg. Amendt**. 5179

Eigenes Atelier für Tapezirer- und Decorations-Arbeiten.

Grosses Lager!

Gustav Schupp Nachf.
(Hugo Menke),
Wiesbaden, Taunusstrasse 39.

Special-Abtheilung für

5180

Gardinen.

Ein Posten Restbestände (Vorhänge, von denen nur noch
1—3 Paar vorhanden) wird bedeutend unter Preis verkauft. 5181

Günstige Gelegenheit!

Große Parthie Sonnen-Schirme
in schwarz und farbig in eleganter Ausführung, so lange Vorrath reicht

p. Stück Mk. 3.50. 5517

H. Profitlich, Metzgergasse 20.

Neue Stroh-Hüte

für Kinder, Damen und Herren.

Neue Sonnenschirme

auf Nadelgestellen, prachtvolle Neuheiten in
Halbseide zu 5 Mk., Reinseide 10 Mk.

W. Thomas.

Webergasse 6. 5549

Gute gelbe Kartoffeln im Stumpf und Centner, **Kubol** 7½ Liter
26 Pf., **Zucker** 26 Pf., **Limburger Käse** im Ganzen 26 Pf., im
Anschnitt 40 Pf., sowie sämtliche Speceiwaren billig u. gut bei 5178
Fritz Weck, Frankfurterstr. 4.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 215. Morgen-Ausgabe

Donnerstag, den 9. Mai.

43. Jahrgang. 1895.

Der Arbeitsmarkt

jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr an außerdem unentgeltliche Einsichtnahme. Der „Arbeitsmarkt“ enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen.

Weinbergspfähle

Freitag, den 10. Mai 1895, Nachmittags 4 Uhr, werden in dem Domänen-Weingut „Neroberg“ 204 Gebund abgängige Weinbergspfähle in 17 Looßen öffentlich versteigert. Wiesbaden, den 7. Mai 1895. F 313

Königliches Domänen-Rentamt.

Bau- und Brennholz,

Balken, Lagerholz, Bretter

versteigern wir heute Nachmittag 2 Uhr am Abbruch

27. Schwalbacherstraße 27.

Reinemer & Berg,

Auctionatoren.

Büreau: Marktstraße 23, 1.

F 373

Männer-Gesangverein.

Sonntag, 12. Mai, Nachmittags:

Ausflug nach Eltville

(Hotel Reistenbach).

Abfahrt 2 Uhr 50 Min. vom Rheinbahnhof.

Hierzu laden wir unsere geehrten inactiven Mitglieder, wie Besitzer von Gastkarten ergebenst ein. F 187

Der Vorstand.

Gesellschaft „Fraternitas“.

Nächsten Sonntag, den 12. Mai a. c., Nachmittags 3 Uhr,

Familien-Ausflug

nach Biebrich a/Rhein (Hotel Bellevue),

wozu wir unsere verehrl. Mitglieder nebst Angehörigen, sowie die zu unserer letzten Veranstaltung geladenen Gäste ganz ergebenst einladen. F 200

Der Vorstand.

NB. Besondere Einladungen ergehen nicht.

la Isländer Maties-Häringe

frisch eingetroffen.

5820

C. W. Leber, Bahnhofstrasse 8.

des „Wiesbadener Tagblatt“, Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung, erscheint am Vorabend eines

Wiesbaden und Umgebung, erscheint am Vorabend eines

Schweinemetzgerei

von Carl Bechthold, Faulbrunnenstraße 12, empfiehlt sämtliche in dieses Fach einschlagende Fleisch- und Wurstwaaren zu billigen Preisen.

Heute frisch eintreffend:

Nienwedieper Schellfische	per Pfd.	35 Pf.
Cablian im Ausschnitt	„ „	35 „
Flusshecht	„ „	55 „

C. W. Leber, Bahnhofstrasse 8. 5821

Cablian ohne Kopf per Pfd. 25 u. 30 Pf., Schellfische empfiehlt 5814

Ad. Wirth Nachf., Fr. Laupus, Ecke Rheinstraße und Kirchgasse.

20 Pf. Portions-Schellfische (in Eis) 20 Pf.

J. Schaab, Grabenstraße 3. 5817

Filialen: Reichstraße 15, Röderstraße 19 und Moritzstraße 44.

Schöner ewiger Alee, 80 Ruthen, an der Mainzerstraße u. 152 N. auf dem Hugelberg, nahe der Stadt. Näh. Mainzerstraße 66, Part. 5801

Verschiedenes

Zum Wohle der Menschheit

bin ich gern bereit, allen denen, welche an Magenbeschwerden, Appetitlosigkeit und schwacher Verdauung leiden, ein Getränk (weder Medizin, noch Heilmittel) unentgeltlich namhaft zu machen, welches mir bei gleichen Leiden ausgezeichnete Dienste geleistet hat.

C. Schelm, Realchullehrer a. D., Erfurt.

Theilhaber

für gute Fühner-, Gassen- u. Enten-Jagd bei Bingen a. Rhein, 3 Minuten von der Bahnstation, unter günstigen Bedingungen gesucht. Anfragen unter „Jagd“ an die Expedition der „Binger Zeitung“ erbeten. F 383

Theilhaber, still o. thät., für Fabrikationsgesch. v. Conf. u. Gebrauchssart. mit 20–30,000 Mk., die hypothek. sicher gest. w., gef. Off. erb. u. C. V. C. 526 a. d. Tagbl.-Verlag.

Für ein altrenommiertes lukratives Engros-Geschäft (Weltgeschäft, über 50 J. bestehend) wird weg. Sterbes. ein Com-manditär m. c. Einl. von 80–100,000 Mk. gef. Gef. Off. unt. E. C. 49 an den Tagbl.-Verlag. 5794

Saurentwässerungen

jeder Art und Größe werden unter beinahe guter Arbeit und Qualität complet, prompt und reell ausgeführt.

Heinrich Doerr, Maurermeister, Feldstraße 7, 1 St.

Alleiniges Insertionsorgan

— weil am wirksamsten und billigsten und weil maßgebend für den
gesamten Geschäfts-, Vereins- und Familien-Verkehr —
ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der
Stadt Wiesbaden und Umgebung
fast ausnahmslos

für die Geschäftswelt Wiesbadens und der Umgegend,
für die Vereine und Corporationen hiesiger Stadt,
für den Immobilien- und Geldmarkt-Verkehr,
für Wohnungs-Vermietungen und -Ermietungen
für die in jedem Hause unentbehrlichen

Familien-Nachrichten

(Geburts-, Verlobungs-, Heiraths- und Todes-Anzeigen),

für den Arbeitsmarkt (Dienstangebote und Dienstgesuche)
etc. etc.

Mehr als 13,000 Abonnenten. — Acquisiteure werden nicht beschäftigt.

Thätiger Theilhaber mit etwas Capital gesucht zur Fabrication
eines patentirten Consumartikels. Großer Nutzen. Offerten unter
A. B. 28 an den Tagbl.-Verlag. 5734

Entwässerungspläne mit Kostenanschlag,

25 Km. zahlbar nach Genehmigung. Auch Uebernahme der ganzen
Arbeit. Off. unter **E. Z. 467** an den Tagbl.-Verlag.

Ellenbogengasse 6

werden Rohr- und Strohstäbe geflochten, reparirt und posirt. 3357

Porzellan und Nippfachen werden feuer- und wasserfest gefittet,
fehlende Stücke ergänzt Raulbrunnenstraße 13, 2 St. 3546

Gefittet

Das Bronzieren der Grabgeländer, sowie das Neuvergolden der
Inchriften wird dauerhaft ausgeführt Kl. Schwalbacherstraße 3, Part.
Zincher-, Anreicher- und Lackirerarbeiten werden gut und
billig ausgeführt Kl. Schwalbacherstraße 3, Part.

Pferde u. Hunde werden geschoren Steingasse 1, Part.
Mehrere Fahrstühle, große und kleine Figur, billig zu
vermieten oder zu verkaufen Saalgasse 24.

Sophie Müller-Schöler,

Damen-Schneiderin,
wohnt jetzt Neugasse 12, 2. 5798

Costüme werden elegant und billig, an-
gefertigt von
Th. Dürr, Marktstraße 11, 3.

Eine perfecte Schneiderin

sucht noch einige Kunden. Näh. Launusstraße 43, Stb. 2 St.

E. Schneiderin i. u. Stunden in u. außer d. H. Rheinbahnstr. 4, 4.

Costüme jeder Art werden schnell und
fertig, getragene Kleider werden aufs Neueste modernisirt.
Näh. Walramstraße 2, 2 rechts.

Costüme werden von den einfachsten bis zu den el-
gantesten unter Garantie für guten Sitz nach
neuester Mode angefertigt. 5265

G. Krauter.

Raulbrunnenstraße 1.

Anfertigung aller Damen- und Kinder-Costüme
(französische Journale) Moritzstraße 12, Mittelbau 2 Tr. 5388

Anfertigung in besseren und einfachen Costümen, Kinder- u.
Hauskleidern, Blousen, sowie Modernisiren
Guter Sitz, billige Preise. Nerostraße 33, 1 l.

Kleider werden billigst unter Garantie angef. Karlstraße 8, Festb.

Modest! Fugarbeiten werden geschmackvoll u. bill. angef.
Franz Rüssler, Saalgasse 16, 1 l.

Modest! Fugarbeiten werd. angef. Dogheimerstraße 18, M. 3

Sämmtl. Fugarb. in reicher Auswahl vorh. 3524
Zu jeder Tageszeit wird pliffirt, pr. Mtr. 5 Pf
Michelsberg 7, im Schublade.

Bettfedern

werden durch meinen Dampf-Apparat
vollständig gereinigt u. b. billigstem Preis
w. neu hergestellt. Achtungsvoll 3331
Wilh. Klein, Albrechtstr. 30

Eine perfecte Büglerin empfiehlt sich in und außer dem Hause.
Adlerstraße 11, Stb.

Eine tüchtige Büglerin w. noch einige Privatstunden. Walramstr. 21, 8.
Perfekte Büglerin sucht Kunden. Näh. Schachtstraße 9a, Stb. Dackl.

Tücht. Büglerin sucht noch Kunden. Frankfurterstraße 28, B.

Perfekte Büglerin sucht Kunden. Näh. Fahn-
straße 17, Stb. Part.

Sandwiches werb. schön gew. u. ächt gefärbt Weberg. 40. 654

Bügelwäsche wird angenommen, auf Neu gebügelt Walramstr. 9, 2 I.

Herrschafswäsche wird angenommen Hermannstraße 8, 3 St.

Wäsche, auch Monatswäsche wird angenommen
Schachtstraße 3, 1 St. h.

Wäsche wird gut und billig angefertigt und gestickt
Wellstrichstraße 11, 2 St. I.

Wäsche u. Bügeln wird angen. Fr. Reiningen, Sedanstr. 12. 5819

Eine Frau sucht Kunden (Waschen). Hochstraße 8.

Rassene Frau D. Link wohnt Schulberg 11, Part. r. 2180

Zum Abzeichnen

kleinerer Gegenstände geeignete Persönlichkeit gesucht. Offert.
und U. B. 41 an den Tagbl.-Verlag.

Für ein feines Haus,

wo viel Mühe getrieben wird, werden Herren oder Damen aus der Ge-
sellschaft gesucht, denen es Vergnügen machen würde, sich am Vchthändig-
spielen zu betheiligen. Adressen unter A. B. 6 postlagernd Wiesbaden.

Junges geb. Fräulein,

in einem hies. Geschäft thätig, wünscht die Bekanntschaft
einer anderen jungen Dame. Offerten unter M. C. 56 an
den Tagbl.-Verlag.

100 Mk. gegen 6 % Zinsen und Extrabergütung zu
leihen gesucht. Offerten sofort u. A. M. 19
hauptpostlagernd.

Kind erhält gute Pflege. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5287

Ein Junge von 2 Jahren ist an gute Leute zu verschenken. Off. bitte
unter D. B. 26 im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Heirath.

Für jungen Mann, selbstständig, aus bester Familie, wird Ver-
mittlung in guten Kreisen gesucht. Offerten unter C. B. 25 an den
Tagbl.-Verlag.

Auf dem Lande wohnender gebildeter Junggeselle, ev., 42 Jahre,
Kaufmann, in Stellung (Procurist), möchte heirathen. Derselbe hat
8000 Mk. Gehalt und 20,000 Mk. Vermögen in Baar; dient zur Zeit
als Einjähriger, ist aus guter Familie, sehr verträglich, mittlerer unter-
ster Statur und gesund. Entsprechendes Vermögen ist erwünscht, selbige
bleibe in Verfügung der Einbringerin. Damen aus guter Familie und
müßigen Alters, welche auf dieses ernstgemeinte Gesuch reflectiren — das
nur Mangels anderer Gelegenheit inserirt wird — wollen recht
sachlich schreiben unter M. 1895 an die Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Straßburg i. Elsaß, welche diese Briefe weiter-
befördert. (Straßb. 6419) F 108

St. glatt. Hund, Tadel, Spitz, Dackel, Hühner, wachsam, wird un-
entgeltlich übernommen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 5804

Arbeitsmarkt

Die Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Son-
abend eines jeden Wochentags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle
Verkaufsstellen und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wies-
badener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Hg., von
6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Central-Büreau

Goldgasse 5, (Frau Warlies), Goldgasse 5,
sucht eine Kammerjungfer, franz. sprech., zu einer alt. Dame
mit auf Reisen, eine Verkäuferin, womöglich engl. sprech.,
für feines Galanterie-Geschäft, eine Wäschebesitzerin
für Hotel (pr. Stelle), ein bess. Hausmädchen zu zwei
Pers. (vorzogl. Stelle), ein tüchtiges, im Kochen bew. Allein-
mädchen zu einz. Herrn, zwei fein bg. Köchinnen (25 Mk.)
für H. feine Haushaltungen, ein einf. Alleinmädchen,
welches etwas kocht, zu zwei alt. Leuten (sehr gute Stelle),
ein Hausmädchen, tücht., kath., z. 15. Mai, e. alt. Kinderm.
für ein Kind, zu Amerikanern, ein einf. Hausmädchen, ein
Wäschebesitzerin für Hotel u. zwei Küchenmädchen.

Anständige zuverlässige Verkäuferinnen für Trinkhallen
gesucht Schwalbacherstraße 34, Comptoir im Hof.

Ein ehrliches einfaches Ladenmädchen wird gesucht bei

Verkäuferin für Wäsche- u. Wollwaaren-Geschäft gesucht
Off. u. D. B. 70 an den Tagbl.-Verlag.
Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie
in die Lehre gef. 5785

Lehrmädchen für Wollwaaren-Geschäft gesucht, das selbe
kann sich gleichzeitig im Nähen ausbilden.
Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 5842

Tailen- u. Mod- Arbeiterinnen,
nur erste Kräfte, f. dauernd sof. gesucht Bärenstraße 6, 2 Tr. 4790

Tailen- u. Mod- Arbeiterinnen sofort gef. J. Fischer, Saalgasse 1.

Tailen- u. Mod- Arbeiterinnen sofort gef. J. Fischer, Saalgasse 1.

Tailen- u. Mod- Arbeiterinnen sofort gef. J. Fischer, Saalgasse 1.

Tailen- u. Mod- Arbeiterinnen sofort gef. J. Fischer, Saalgasse 1.

Tailen- u. Mod- Arbeiterinnen sofort gef. J. Fischer, Saalgasse 1.

Tailen- u. Mod- Arbeiterinnen sofort gef. J. Fischer, Saalgasse 1.

Tailen- u. Mod- Arbeiterinnen sofort gef. J. Fischer, Saalgasse 1.

Tailen- u. Mod- Arbeiterinnen sofort gef. J. Fischer, Saalgasse 1.

Tailen- u. Mod- Arbeiterinnen sofort gef. J. Fischer, Saalgasse 1.

Tailen- u. Mod- Arbeiterinnen sofort gef. J. Fischer, Saalgasse 1.

Tailen- u. Mod- Arbeiterinnen sofort gef. J. Fischer, Saalgasse 1.

Tailen- u. Mod- Arbeiterinnen sofort gef. J. Fischer, Saalgasse 1.

Tailen- u. Mod- Arbeiterinnen sofort gef. J. Fischer, Saalgasse 1.

Tailen- u. Mod- Arbeiterinnen sofort gef. J. Fischer, Saalgasse 1.

Tailen- u. Mod- Arbeiterinnen sofort gef. J. Fischer, Saalgasse 1.

Tailen- u. Mod- Arbeiterinnen sofort gef. J. Fischer, Saalgasse 1.

Tailen- u. Mod- Arbeiterinnen sofort gef. J. Fischer, Saalgasse 1.

Tailen- u. Mod- Arbeiterinnen sofort gef. J. Fischer, Saalgasse 1.

Tailen- u. Mod- Arbeiterinnen sofort gef. J. Fischer, Saalgasse 1.

Tailen- u. Mod- Arbeiterinnen sofort gef. J. Fischer, Saalgasse 1.

Tailen- u. Mod- Arbeiterinnen sofort gef. J. Fischer, Saalgasse 1.

Tailen- u. Mod- Arbeiterinnen sofort gef. J. Fischer, Saalgasse 1.

Tailen- u. Mod- Arbeiterinnen sofort gef. J. Fischer, Saalgasse 1.

Tailen- u. Mod- Arbeiterinnen sofort gef. J. Fischer, Saalgasse 1.

Tailen- u. Mod- Arbeiterinnen sofort gef. J. Fischer, Saalgasse 1.

Tailen- u. Mod- Arbeiterinnen sofort gef. J. Fischer, Saalgasse 1.

Tailen- u. Mod- Arbeiterinnen sofort gef. J. Fischer, Saalgasse 1.

Tailen- u. Mod- Arbeiterinnen sofort gef. J. Fischer, Saalgasse 1.

Tailen- u. Mod- Arbeiterinnen sofort gef. J. Fischer, Saalgasse 1.

Tailen- u. Mod- Arbeiterinnen sofort gef. J. Fischer, Saalgasse 1.

Tailen- u. Mod- Arbeiterinnen sofort gef. J. Fischer, Saalgasse 1.

Tailen- u. Mod- Arbeiterinnen sofort gef. J. Fischer, Saalgasse 1.

Tailen- u. Mod- Arbeiterinnen sofort gef. J. Fischer, Saalgasse 1.

Tailen- u. Mod- Arbeiterinnen sofort gef. J. Fischer, Saalgasse 1.

Tailen- u. Mod- Arbeiterinnen sofort gef. J. Fischer, Saalgasse 1.

Tailen- u. Mod- Arbeiterinnen sofort gef. J. Fischer, Saalgasse 1.

Tailen- u. Mod- Arbeiterinnen sofort gef. J. Fischer, Saalgasse 1.

Tailen- u. Mod- Arbeiterinnen sofort gef. J. Fischer, Saalgasse 1.

Tailen- u. Mod- Arbeiterinnen sofort gef. J. Fischer, Saalgasse 1.

Tailen- u. Mod- Arbeiterinnen sofort gef. J. Fischer, Saalgasse 1.

Tailen- u. Mod- Arbeiterinnen sofort gef. J. Fischer, Saalgasse 1.

Tailen- u. Mod- Arbeiterinnen sofort gef. J. Fischer, Saalgasse 1.

Tailen- u. Mod- Arbeiterinnen sofort gef. J. Fischer, Saalgasse 1.

Tailen- u. Mod- Arbeiterinnen sofort gef. J. Fischer, Saalgasse 1.

Tailen- u. Mod- Arbeiterinnen sofort gef. J. Fischer, Saalgasse 1.

Tailen- u. Mod- Arbeiterinnen sofort gef. J. Fischer, Saalgasse 1.

Tailen- u. Mod- Arbeiterinnen sofort gef. J. Fischer, Saalgasse 1.

Tailen- u. Mod- Arbeiterinnen sofort gef. J. Fischer, Saalgasse 1.

Tailen- u. Mod- Arbeiterinnen sofort gef. J. Fischer, Saalgasse 1.

Tailen- u. Mod- Arbeiterinnen sofort gef. J. Fischer, Saalgasse 1.

Tailen- u. Mod- Arbeiterinnen sofort gef. J. Fischer, Saalgasse 1.

Tailen- u. Mod- Arbeiterinnen sofort gef. J. Fischer, Saalgasse 1.

Tailen- u. Mod- Arbeiterinnen sofort gef. J. Fischer, Saalgasse 1.

Tailen- u. Mod- Arbeiterinnen sofort gef. J. Fischer, Saalgasse 1.

Tailen- u. Mod- Arbeiterinnen sofort gef. J. Fischer, Saalgasse 1.

Tailen- u. Mod- Arbeiterinnen sofort gef. J. Fischer, Saalgasse 1.

Tailen- u. Mod- Arbeiterinnen sofort gef. J. Fischer, Saalgasse 1.

Tailen- u. Mod- Arbeiterinnen sofort gef. J. Fischer, Saalgasse 1.

Tailen- u. Mod- Arbeiterinnen sofort gef. J. Fischer, Saalgasse 1.

Tailen- u. Mod- Arbeiterinnen sofort gef. J. Fischer, Saalgasse 1.

Tailen- u. Mod- Arbeiterinnen sofort gef. J. Fischer, Saalgasse 1.

Tailen- u. Mod- Arbeiterinnen sofort gef. J. Fischer, Saalgasse 1.

Tailen- u. Mod- Arbeiterinnen sofort gef. J. Fischer, Saalgasse 1.

Tailen- u. Mod- Arbeiterinnen sofort gef. J. Fischer, Saalgasse 1.

Tailen- u. Mod- Arbeiterinnen sofort gef. J. Fischer, Saalgasse 1.

Tailen- u. Mod- Arbeiterinnen sofort gef. J. Fischer, Saalgasse 1.

Tailen- u. Mod- Arbeiterinnen sofort gef. J. Fischer, Saalgasse 1.

Tailen- u. Mod- Arbeiterinnen sofort gef. J. Fischer, Saalgasse 1.

Tailen- u. Mod- Arbeiterinnen sofort gef. J. Fischer, Saalgasse 1.

Ein Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse hat, wird auf den 10. Mai gesucht. Näh. Moritzstraße 70, Part. 5735

Ein ordentliches Dienstmädchen, welches waschen kann, wird gesucht Langgasse 8. 5713

Br. Mädchen für H. Haushalt gel. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9. 5718

Ein ordentliches williges Mädchen auf 15. Mai gesucht Bleichstraße 16, Bäckerei. 5697

Ein junges Mädchen zur Hausarbeit gesucht Moritzstraße 37, Lad. 5713

Mädchen, das jede Hausarbeit kennt, für Geschäftshaus gesucht Adelhaidstraße 41, Part. rechts. 5783

Junges williges Mädchen vom Lande, welches auch Viehe zu Kindern hat, gesucht Feldstraße 18.

Suche für meine beiden dreijähr. Jungen ein zuverlässiges älteres einfaches alleinsteh. Mädchen, welches schon bei Kindern war und etwas nähen kann. Nur beste Zeugn. Hauptbedingung. Paul Wollweber, Nicolassstraße 28.

Tüchtiges Mädchen,

das sein bürgerlich kocht und etwas Hausarbeit übernimmt, gesucht Aerobergstraße 22. 5752

Zwei gesunde Frauen gesucht. Frau Reich, Webergasse 39. 5729

Ein älteres Alleinmädchen, welches selbstständig kochen kann, wird wegen Erkrankung des jetzigen per sofort gesucht. Vorstellung zwischen 1-3 Uhr. Meldungen Adolphsallee 25, 1.

Zum 15. Mai ein

tüchtiges Küchenmädchen, dem Gelegenheit geboten, die feine Küche perfect zu erlernen, gesucht. Hauptbedingung: Ehrlichkeit u. Sanberkeit. Zeugnisse erforderlich. Zu erst. im Tagbl.-Verlag. 5805

Junges Dienstmädchen auf gleich gesucht Saalgasse 6, Part.

Mädchen für größere Hausarbeit sofort gesucht Part-Billa, Sonnenbergerstraße 6.

Zimmermädchen,

das perfect in Arbeit u. im Serviren ist, gegen hohen Lohn sofort gesucht Part-Billa, Sonnenbergerstraße 6.

Ein braves tüchtiges Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht, wird gesucht Moritzstraße 17, 1 Tr.

Ein bescheidenes, nicht ganz junges Mädchen, w. einfache Kost kochen l., wird zum 15. d. M. für Küche u. Hausarbeit gesucht Wilmshofstraße 35, Part. Tücht. Mädchen, w. kochen l., sowie einf. Mädchen auf gl. u. sp. gesucht. Central-Büreau (Frau Köppler), Friedrichstr. 45.

Ein tüchtiges Mädchen gesucht Saalgasse 36, 1.

Ein braves Mädchen gesucht Schwalbacherstraße 71, Part.

Gesucht ein Mädchen zu einem alten Herrn. Näh. Mauergasse 9, 2 St.

Ein einfaches Mädchen für allein gesucht. Zu erfragen Schwalbacherstraße 14, Part.

Ein Mädchen gesucht Friedrichstraße 7, Speisereichen.

Gesucht zwei nette Zimmermädchen für Hotel u. Pens. ersten Ranges, perfect im Serviren u. Zimmerarb. (gute Zeugn. erforderlich). Stern's erstes Central-Büreau, Goldgasse 12.

Ein tüchtiges Dienstmädchen tagsüber gel. Näh. Karlstraße 9. 5828

Anständiges Mädchen, das einfache Küche u. Hausarbeit selbstständig besorgt, zum 15. Mai gesucht Hainweg 1. Sprechstunden 2 Uhr Nachmittags und 8 Uhr Abends. 5838

Hausmädchen zu zwei Leuten sofort gesucht Kirchgasse 4, Mosbach.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Stern's erstes Centr.-Bür., Goldgasse 12,

empfiehlt Jungfer (gute Zeugn.), Haushälterin, Kinderfräul. (Spracht.), Köchinnen aller Branchen, Bei- u. Kaffeeköch., zwei nette Alleinmädchen. (g. Zeugn.) sof., v. Hausmädch. a. 15. Mai, Hotelzimmers, Land- u. Kindermädch. in's Ausl.

Eine Deutsche geachteten Alters, welche lange Jahre in Amerika war, perfect englisch und französisch spricht, sucht Stellung als Gesellschaftlerin, Reisebegleiterin, bei einer älteren Dame oder auch als Erzieherin zu Kindern. Näh. Auskunft Gr. Burgstraße 8, im Wasche-Geschäft. 5594

Ein geb. Fräulein mit gutem Charakter sucht sofort Stelle als Gesellschaftlerin. Dasselbe hat die besten Empfehlungen anzuweisen, spricht perfect französisch u. geht auch mit auf Reisen. Näh. Louisestraße 27 (Kath. Leseverein, beim Glöckner).

Gesellschaftlerinnen, Repräsentantinnen, Erzieherinnen empf. Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Gebildetes heiteres j. Mädchen sucht Stelle als Gesellschaftlerin oder zu größeren Kindern. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5780

Eine in der Weiß-, Woll- und Modewaaren-Branchen durchaus tüchtige, sowie mit der einf. Buchführung vertr. Verkäuferin mit g. Zeugn. u. ersten Refer. sucht für sofort passende Stelle. Offerten unter J. C. 53 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein Fräulein, gewandte Verkäuferin, sucht in gutem Hause gleichviel welcher Branche. Offerten unter C. D. 69 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junges Mädchen aus besserer Familie sucht Stelle zur weiteren Ausbildung im Geschäft. Off. unter T. B. 40 an den Tagbl.-Verlag.

Anseh. Bügl. sucht Besch. Feldstr. 20, Hinterb. Part.

Ein Mädchen, welches in besserem Colonialwaarengeschäft gelernt und seit einem halben Jahr noch thätig ist, wünscht sich zu verändern. Gefällige Offerten unter M. W. 69 postlagernd Arcuznach.

Für ein Fräulein aus bester Familie, von angenehmem Aeußern und Manieren, suche ich zum 15. Mai oder 1. Juni in einem feinen Geschäft Stellung, vorläufig als Lernende. Off. mit Bedingungen an 5813

Frau Dr. Soergel, Weimar, Jenaerstraße 8.

Eine Frau sucht Beschäft. (Waschen u. Putzen). Geisbergstr. 9, 1 St. l.

Ein unabh. Mädchen sucht Beschäftigung (Waschen oder Putzen). Näh. Hartingstraße 8, Dachl.

Eine Frau sucht Beschäftigung (Waschen). Feldstraße 20, Hths. Part.

Ein tüchtiges Waschmädchen sucht Beschäft. Bleichstraße 25, Hths. 2 St.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Hellmundstraße 18, Dachlogis.

Eine reinl. unabhängige Frau sucht Monatsstelle. Feldstraße 19, 3 St.

Ein Mädchen i. Monatsst. für Morgens oder einen Laden zum Putzen. Walramstraße 29, Seitenb. 2 Tr.

Eine unabh. suverl. Frau sucht Monatsstelle. Bleichstraße 15 a, Dachl.

Eine junge Frau sucht Monatsstelle i. Morg. 2 St. Röderstraße 13, 2.

Aerztlich geprüfte Krankenpflegerin mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Näh. Adlerstraße 16 a, 2.

Tüchtige Wirtschaftlerin sucht sofort Stellung nach h. od. auswärt. Näh. Viehrich L. N., Frankfurterstraße 17, 1. Et.

Eine durchaus tücht. Hotelköchin, pers. in der franz. u. Wiener Küche, sucht Stelle. Prima Zeugn. vorhanden. Näh. durch Grünberg's Rhein. Stellenbör., Goldgasse 21, Laden.

Köchin, perfect und suverl., m. pr. Zeugn. (dieselbe g. a. ausw. z. feinen Herrsch., mehr. selbst. u. g. bürgerl. Köchin. u. gew. Hausmädchen i. verrsch.), best. u. einf. Alleinm. m. g. 3. empf. Bür. Hainweg 7, 1.

Alleinstehende ältere Person, im Kochen und allen Hausarbeiten erfahren, sucht Stelle als Haushälterin u. zur Pflege mütterlicher Kinder oder eines älteren Herrn. Gefäll. Off. unter D. N. 40 hauptpostlagernd.

Placirungs-Büreau von Frau Süss. 20. Goldgasse 20 (Edt Langgasse), 20. Goldgasse 20, empf. pers. Köchinnen, nette Alleinmädchen, w. fein bgl. kochen. Zimmermädch., Haus- u. Küchenmädch., Kindermädch., Haushält., Verkäuferinnen, Kinderfräulein mit Sprachkenntn., Beschäftigerinnen, Gesellschaftlerinnen, sowie weibliches Personal aller Branchen.

Dörner's erstes Central-Büreau,

Mühlgasse 7,

empfiehlt Herrschaftsköchinnen, Restaurations-, Bei- und Kaffeeköchinnen, Haushälterinnen, Zimmermädchen für Hotels u. Pens., Kinderfräulein, bessere und einfache Stubenmädchen, Kindermädchen, Jungfern und nette Alleinmädchen (nur mit guten Zeugnissen).

Empfehle eine durchaus pers., mit vorzügl. mehrjähr. Zeugn. versichene Herrschaftsköchin, hier fremd, zwei adrette f. bgl. Köchinnen und mehrere tüchtige Alleinmädchen.

Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Mädchen, jahrelange Zeugnisse, hier noch nicht ged., welches bürgerl. kocht u. häusliche Arbeit mit verrichtet, sucht Stelle. Näh. Webergasse 46, Hths. 1.

Ein ig. Hausmädchen, w. Liebe zu Kind. hat, i. St. Feldstr. 12, E. P.

Solides fleißiges Mädchen sucht Stellung zum 15. Mai Näh. Schützenhofstraße 8.

Ein br. w. Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen od. Alleinmädchen. Dranienstraße 34, Hths. P.

Ein anständiges Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle. Näh. Hellmundstraße 31, 1 Tr. r.

Gebildetes Mädchen (lath.) mit besten Empf. und Zeugnis wünscht Stellung bald zu älteren Damen oder in stiller Familie, event. auch zu leidendem Kinde. Näh. zu erfahren Große Burgstraße 19, im Laden bei Frau Schardt (Firma Holzmann).

Ein anst. j. Mädchen, welches hier noch nicht gedient und gute Zeugnisse hat, sucht sogleich Stelle. Zu erfragen Römerberg 12, Laden.

Ein besseres Mädchen vom Lande sucht Stelle als Haus- oder Kindermädchen. Zu erfragen Bleichstraße 6, Part.

Einfach erzogene Lehrertochter, 19 Jahre alt, welche kochen gelernt, im Nähen bewandert ist, sucht passende Stelle. Eintritt auf Wunsch. Näh. durch Lehrer Menges in Weyer bei St. Goarshausen.

Ein tüchtiges gewandtes Zimmermädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle, am liebsten hier. Näh. Römerberg 34, Vorderb. im Dach.

Geb. Mädchen mit g. Zeugn., welches das Nähen, Ausbessern und alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle als Zimmermädchen oder besseres Hausmädchen.Adr. b. man unter Chiffre O. B. 36 im Tagbl.-Verlag niederzul.

Ein anständiges j. Mädchen

wünscht auf 1. Juni Stellung als besseres Hausmädchen oder zu größeren Kindern. Näh. Humboldtstraße 9, 2, zwischen 9 und 11.

Kindermädchen

sucht per 15. cr. oder 1. Juni ähnliche Stellung. Off. sub **R. 271** an **Rudolf Mosse, Cassel.** (Cassel 271) F 102
 Ein **Mädchen** vom Lande sucht Stelle als zweites Hausmädchen oder zu Kindern. **Hamerweg 2a, 2 St.**
 Junges williges **Mädchen** sucht Stelle in kleinem Haushalt. Zu erfragen **Kirchgasse 51, Metzgerei.**
 Ein braves **Mädchen**, welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle als Mädchen allein. **Adlerstraße 6.**

Ein brav. bess. Mädchen sucht auf gleich oder 15. Mai Stelle. Off. unter **R. C. 54** an den Tagbl.-Verlag.

Eine ältere Person, welche mit kleinen Kindern gut umgehen kann, sucht Stelle, am liebsten zu Neugeborenen. **Adelheidstraße 59, 1.**
 Ein anständiges **Mädchen**, welches bürgerlich kochen kann und sich jeder Arbeit unterzieht, sucht solche Stelle. **Morigstraße 33.**

Stellung

sucht ein Fräulein, der englischen Sprache mächtig und wohl bewandert im Nähen u., in einer englischen Familie. Näh. unter **R. R. 5** postlagernd **Biebrich.**
 Tüchtiges reines **Mädchen** sucht Stell. Näh. **Nerostraße 36, Hinth.**
 Solides Fräulein sucht Stelle zur Führung eines kl. Haushalts. Näh. **Biebrich, Frankfurterstraße 17 bei Frau Zapp.**
 Gebildetes Fräulein, gel. Alt., mit vorz. Zeugnissen, welches lange Jahre bei alt. Herrn u. Dame war, in der Krankenpflege erf., in Küche u. Zeit. des Hauswesens perf., sucht wegen Todesfall in gutem Hause Stell. Gef. Off. sind unter **N. C. 57** im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Für ein jg. gebildetes Mädchen von angenehmem Wesen, welches sich im Haushalt noch vervollkommen möchte, wird Stelle ohne gegen. Verg. gef. Off. unter **T. C. 62** an den Tagbl.-Verlag.

Ein junges anst. **Mädchen** sucht Stelle als Haus- u. Zimmermädchen. **Adlerstraße 17, 2 l.**

Ein tüchtiges solides **Hausmädchen** sucht Stelle in besserem Hause. **Friedrichstraße 28.**

Zwei Mädchen vom Lande, 18-20 Jahre, hier fremd, suchen sofort Stelle. **Dranienstraße 47, Hths. Part. 1.**

Ein anständiges **Mädchen** mit g. Zeugnissen sucht Stelle, am liebsten in kl. Haushalt oder zu einz. Dame. Dasselbe ist auch in Handarbeit bewandert. Näh. **Kirchgasse 46, Hth. 3 St.**

Ein anständiges Mädchen, welches in allen Hausarbeiten, sowie im Kochen erfahren ist, sucht Stelle in einem kleinen besseren Haushalt. Näh. **Börststraße 5, 1.**

Ein **Mädchen** mit 1- u. 2-jähr. Zeugn., welches bürgerl. kocht, näht und bügelt, sucht St. bei kl. Familie. Näh. **Louisenstraße 41, Hth. 2.**

Ein **Mädchen**, welches hier noch nicht gedient hat und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. **Hermannstraße 13, Hth. 2.**

Alleinmädchen, d. kochen können, Haus- und Kindermädchen (drei- und zweijährige Zeugnisse) suchen Stellen. **Schachtstraße 4, 1 St.**

Kindersf. m. pr. langj. 3., g. a. in d. Ausl. u. zu einz. Dame, g. empf., e. bess. Kinderm., pr. 3-jähr. 3., sow. mehr. Büffetfräulein w. Stell. hier od. ausw. Bür. Häfnergasse 7, 1.

Gebildetes Fräulein, welches perfect schneidert u. französisch spricht, sucht Stellung (hier oder auswärts) als Kindergärtnerin oder kleinere Kammerjungfer. Zu sprechen **Jahnstraße 14.**

Älteste Person, 30 J. alt, sucht Stelle in kl. kath. Haushalt, wo Gelegenheit geboten ist, täglich einer hl. Messe beiwohnen zu l. Dasselbe ist der franz. Sprache mächtig u. sieht nicht a. h. 2. Off. u. R. R. 22 postlag. Wiesbaden. 5835

Ein fleißiges **Mädchen**, welches nähen kann, sucht passende Stelle. Offerten unter **R. D. 68** an den Tagbl.-Verlag.

Mehrere gute Hausmädchen und Mädchen für allein, vier Verkäuferinnen, w. schon in Schweinefleischerei, Colonial- u. Delicatessen-Geschäften, sowie Konditoreien thätig waren, eine Verk. f. Weißwaarengesch., zwei vorz. Kindersf., zwei bei u. Kaffee. empf. W. Löb. Ritter's B., Weberg. 15.

Ein junges **Mädchen** aus achtbarer Familie sucht Stellung als Hausmädchen. Näh. **Saalgasse 4/6, Frömpf.**

Besseres **Mädchen** sucht Stelle zu größeren Kindern. **Mauergasse 13, Part.**

Tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht sogleich Stelle durch **Frau Müller. Mauergasse 13, Part.**

Tüchtige Mädchen, w. bürgerl. kochen u. alle Hausarbeiten gründl. verst., sowie Haus- u. Kindermädch. f. St. **Ellenbogengasse 10, 2. Fr. Volk.**

Alleinmädchen, Stubenmädchen, gewandt im Nähen, Bügeln u. Serv., bess. u. einfache Hausmädchen, perfecte u. angehende Kammerjungfern, Bonnen, Haushälterinnen, Mädchen aus guten Familien zur Stütze der Hausfrau, Verkäuferinnen aller Branchen, Hotelzimmermädchen, Kindermädchen empf. **Grünberg's Rhein. Stellen-B., Golba. 21, 2.**

Empf. gutes Personal all. Branchen f. Hotel, Geschäftshaus, Pension u. Restaur. Bür. Germania, Häfnergasse 5.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Buchhalter-Volontär für erstes Hotel (Saisonstelle, etwas französisch erw.), pers. Diener f. **W. Löb. Ritter's Bür.**
 Ein **Schreinergehilfe** (Anschläger) gesucht **Römerberg 32.**

Gesucht ein junger Mann, welcher an der Drehbank bewandert für leichte Metallarbeit. **Kirchgasse 11, Stb. 1. Part.**
 Tüchtige **Malergehilfen** sucht **W. Rücker. Drubenstraße 8.**
 Ein sehr tüchtiger **Schuhmachergehilfe** gesucht **Wellstrasse 9.**
 Wochenschneider f. d. gel. b. Kleber, **Schillerpl. 2, Gde Bahnhofsstr. 5498**

Tüchtiger Tagchneider gesucht.

Nur Solche wollen sich melden, welche auf feinere Arbeit geübt sind.
H. Haas. Taunusstraße 13, 1. 5755

Seher und Drucker gesucht. **A. Mayer. Adlerstraße 4.**
Schlosserlehrling sucht **Emil Werner, Dranienstraße 40.**

Schlosserlehrling gesucht **Frankenstraße 13.**
Lehrling gesucht **Morigstraße 45.** 5144

L. Frech. Schreiner und Stuhlmacher.
Schreinerlehrling gesucht **Hermannstraße 15.** 5170
Schreinerlehrling gesucht **Niehlstraße 6.** 5660

Ein **Glaserlehrling** sofort gesucht **Hermannstraße 7.**
 Ein **Glaserlehrling** gesucht **Louisenstraße 34.** 5796

Dreherlehrling sucht **Fritz Günther, Hochstraße 25/27.**

Braver Vergolderlehrling gel. **Louisenplatz 2, Vergolder.** 4353
Sadirehrling gel. ev. g. Verg. **Ellenbogengasse 7.** 5631

Ein **Posamentier-Lehrling** gesucht **Mauergasse 10.** 4267
Schuhmacherlehrling, am liebsten v. Lande, gel. **Neugasse 4.** 5543

Lehrling sofort gesucht. **Chr. Müller, Friseur, Ludwigstraße 6.**
 Ein **Lehrjunge** wird angenommen in der **Edel'schen Buchdruckerei, Mauergasse 8.**

Ein braver **Junge** kann die Bäckerei erlernen. Näh. **Nöderstr. 17.** 4192
 Ein **kräftiger Junge** kann die Metzgerei gründlich erlernen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4558

Metzgerlehrling gesucht **Jahnstraße 21.** 5799
 Ein **Kellnerjunge** gesucht **Schwalbacherstraße, Eßighaus.**

Kupferputzer für Hotel sofort gesucht **Webergasse 15, 2.**
 Ein junger **starker Hausburche** gel. **Jahnstraße 5, Bierhandlg.** 5558

Ein junger **kräftiger Hausburche** gesucht **Morigstraße 72.** 5750
Flaschenbier-Handlung. 5788

Ein **tüchtiger Hausburche** gesucht. **J. C. Reiper, Kirchgasse 52.**

Ein junger **Hausburche** gesucht. **Peter Quint, am Markt.**

Gesucht wird ein sehr gewandter, Haus- und Herrschaftsdiener, welcher

gute Empfehlungen hat und wenn möglich Burche gewesen ist. Zu erf. im Tagbl.-Verlag. 5806

Gesucht ein junger **Burche**, welcher Flaschen schwenken kann. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5824

Ein **Schweizer** und ein **Adlerknecht** gesucht **Wellstrasse 20.** 5740

Ein fleißiger, zu allen Arbeiten williger junger Mann, welcher auch ein Pferd füttern u. pugen kann, wird gesucht **Dogheimerstraße 66.**

Einige **Arbeiter** gesucht; dieselben müssen fahren können und gute Zeugnisse haben. **Eisenhandlung H. Wenz, Langgasse 53.**

Fuhrleute

gegen hohen Lohn gesucht **Schwalbacherstr. 27. Grundarbeit.**
 Ein tüchtiger **Fuhrknecht** findet dauernde Stellung. 5822

Wilh. Linnenkohl, Koblenhandlung, Ellenbogengasse 17.
 Fünf **Adlerknechte**, sechs f. Knechte, vier Schweizer bei h. Lohn sofort gesucht durch **Müller, Rosbach, Kirchgasse 4.**

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein bei der Kundschaft gut eingeführter und mit der Branche vertrauter Kaufmann sucht in einer chrstl. Wein- oder grobhandlung Reisestelle zu übernehmen. Offerten sub **R. A. 16** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein junger Mann, 27 Jahre, cautionsfähig, sucht Stellung als Hausverwalter, Kassenbote oder sonstigen Vertrauensposten. Offerten unter **L. B. 33** an den Tagbl.-Verlag.

Langjähriger Portier, ansehnliche Persönlichkeit, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften als Krankenführer. Selbiger hat ähnliche Stellen mit Erfolg bekleidet. Werthe Adressen **Wiesstrasse 12, 3 bei Raabe.**

Ein junger **Diener** sucht Stelle als Diener od. Kellner. Zu erf. **Louisenstraße 31, 1. St.**

Junger Mann, perf. im Serviren, sucht per 15. Mai Stellung als Diener oder Reiseführer. Derselbe geht auch mit ins Ausland. Offerten unt. **J. A. 9** an den Tagbl.-Verlag.

Ein **Diener** mit guten Zeugnissen sucht Stellung wegen Ableben seines Herrn. Näh. **Louisenplatz 1, Hth. 1.**

Anständiger junger Mann, perfect englisch sprechend, wünscht Stellung als Diener, Portier, Hausb., event. als Magazinier. Näh. bei **Philipp Glock in Mainz, Langgasse 10, 2 St.**

Bers. Herrschaftsdiener u. Hotelhausb. empf. **Bür. Germania, Häfnerg. 5.**
 Ein junger verh. Mann, der bei dem Militär gedient hat, sucht Stelle als Ausläufer oder sonstige Arbeit. Näh. **Lehrstraße 1, 2 St.**

Ein **Burche** mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Ausläufer oder in Hotel. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5823

Fremden-Verzeichniss vom 8. Mai 1895.

Hotel Victoria.

Ihre Königl. Hoheit Frau Herzogin Max von Württemberg mit Hohem Gefolge: Fräulein von Apell, Hofdame, Baron von Crailsheim, kgl. Kammerherr und Hofmarschall — und Dienerschaften — Regensburg.

Adler. Fehling, Kfm. Lübeck Ullmann, Kfm. Berlin Dolle, Berlin Metzing, Baumstr. Berlin Levy, Berlin Kascher, Kaiserslautern Meyer, Comm.-R. Hannover Seelmann, Kfm. Hamburg Linck, Bremen Jrösser, Bremen Goetgens, Fr. Bremen Goetgens, Fr. Bremen Engelhardt, Nürnberg Railing, München Fischer, Rheydt Dobersch, Breslau Bernhard, Stuttgart Horack, Dresden Sternenberg, Schwelm Lange, Fbkb. Braunschweig Carp, m. Fr. Ruhrort Ophoren, Fr. Ruhrort Hinzler, Kfm. Heilbronn Ohlschlegler, Kfm. Berlin Kolster, St. Johann Kreutzberg, m. Fr. Schwerte Müller, Assessor. München Müller, Dr. med. Marburg v. Reitzenstein, Augsburg Nieden, Fr. Bochum Herzog, Kfm. Münden Kalttschmitt, Kfm. Bielefeld Otzmann, Nürnberg Brinkmann, Witten	Hotel Bristol. de Kuiper, m. Fr. Rotterdam de Kuiper, jr. Rotterdam Brunn, Fr. Copenhagen Letau, Rotterdam de Vrints, m. Fr. Belgien Rech, Fr. Hamburg Hegenbarth, Fr. Haida Hotel Dahlheim. Oppenheimer, Frankfurt Wolff, Fr. Creuznach Dietsmühle. Hahlo, Fr., m. Fam. Berlin Pöge, Fr. Chemnitz Alexander, Fr. Breslau Engel. Mebius, Cons. a. D. Dresden Stephan, Fr. Altenburg Dietrich, Fr. Altenburg Ploschnitznick, Fr. Aschaffenburg Hausmann, Braunschweig Grosse, Fr. Braunschweig Kahl, m. Fr. Charlottenburg Müller, m. Fr. Bensheim Lehmann, Fr. Leipzig Hoch, Fr. Pirna Reimann, Fr. Dresden Eisenbahn-Hotel. Jacobsen, Kfm. Ottensen Schmitz, Kfm. Frankfurt Dillner, Fbkb. Leipzig Beck, m. Fr. Diez Ludwig, Kfm. Elberfeld Honrath, Kfm. Hangelar Bethmann, Plettenberg Achenbach, Freudenberg Thielbeer, Kfm. Magdeburg Oswald, Kfm. Günstadt Grunewald, Frankfurt Henn, Kfm. Bretten Hinkeldei, Barmen Rosenthal, Kfm. Würzburg Woeßmann, Dillenburg Zum Erbprinz. Born, Kfm. Hamburg Arens, Kfm. Osthofen Behringsohn, m. Fr. Paris Schröder, Kfm. München Wagner, Kfm. Coblenz Roller, L.-Schwalbach Rau, Kfm. Hanau Kaufmann, Fr. Düsseldorf Walter, m. Fr. Strassburg Deisch, m. Fr. Frankfurt Hacker, Kfm. Frankfurt Menges, St. Goarshausen Meyer, Kfm. Breslau Schäfer, Kfm. Heidelberg Rehban, m. Fr. Hamburg Europäischer Hof. Kretzer, Fr. Berlin Kretzer, Fr. Berlin Repphan, Fr. Kalisch Trautvetter, m. Fr. Nizza Frieße, Fr. Magdeburg Ammelung, Fr. Görlitz Grüner Wald. Wiepen, Kfm. Berlin Gross, Kfm. Berlin Grasau, Kfm. Hamburg Weikert, m. Fr. Hannover Korth, Buchhldr. Boppard Grapias, Prof. Weiburg Wernik, Fbkb. Waldheim Schores, Rent. Nürnberg Dahms, Kfm. Westfalen Hauelsen, Fbkb. Stuttgart Kunemund, Kfm. Bielefeld Mieler, Fr. Neu-Jersey Balangs, New-York Kortender, Kfm. Konstanz Schwinger, Kfm. Stuttgart Bernigau, Dr. Münster Altmann, Berlin Winberg, m. Fr. Köln	Schumann, Kfm. Frankfurt Richter, Kfm. Cöpenik Baumann, Ludwigsburg Fachs, Dr. Friedrichsdorf Hotel zum Hahn. Dar, Dettendorf Schmitz, m. Fr. Köln Stiegler, Wien Tieken, Düsseldorf Heinlein, Bautzen Hartwig, m. Fr. Gotha Forstmann, m. Fr. Berlin Mosser, Decan. Weiburg Hotel Hoppel. Laible, Kfm. Göttingen Weigel, Kfm. Ludwigsburg Wagner, m. Fr. Bremen Rieneg, Assess. München Haack, Kfm. Frankfurt Rosenberg, Kfm. Frankfurt Bertermann, Kfm. Cassel Krimmiz, Kfm. Magdeburg Schneitz, Kfm. Bielefeld Schwarz, Kfm. Dresden Meister, m. Fr. Ravensberg Hartmann, m. Fam. Paris Jung, Fr. Darmstadt Hotel Hohenzollern. Frank, Fr., m. Kind. Chicago Hawerle, Fr. Chicago Krieger, Fr. New-York Simons, Kfm., m. Fr. Neuss Wallach, Kfm. Berlin Strucul-Höni, Rent. Zürich Vier Jahreszeiten. Ausland, m. Fr. Stockholm Mannerfelt, Fr. Stockholm Asbett, Fr. Stockholm Weber, Fr. England Rüdiger, m. Fm. Russland Darntou, Fr. Cheshire Oberlander, Fr. Cheshire Schmackpfeffer, Breslau Pension und Hotel Kaiserbad. Gentsen, Dr. Königsberg Jordan, m. Fam. Berlin v. Alvensleben, Berlin Lossow, m. Fr. Glauchern Brähmer, m. Fr. Westend Hönicke, Braunschweig Gounn, m. Fr. Braunschweig Stremme, Cassel Schenk, Dortmund Hotel Kaiserhof. Se. Durchl. Fürst zu Löwenstein, Wertheim v. Jena, Lieut. Trier Junkerstorff, Düsseldorf Teveles, m. Fr. Berlin Tuchmann, Fr. Nürnberg Borchard, Rent. Morges Baumann, Baumgarten Mayer, m. Fam. Köln Lagatz, m. Fr. Colmar Ries, Sanitätsr., Dr. Altena Hegenbarth, Fr. Haida Rech, Fr. Hamburg Bartholomäus, m. Fr. Köln Graf Chamarré, Offiz. Ratibor Breslau, m. Fr. Leipzig Harlander, m. Fr. Münster Lejeune Vincent, Belgien v. Vollmer, Fr. Belgien Lamplough, Leamington Mayer, 2 Hrn. London Lubowsky, Kfm. Berlin Hotel Karpfen. Klein, Fr. Marburg Weber, m. Fr. Strassburg Kloos, 2 Hrn. Lobith Kloos, Kfm. Caub Kloos, Caub Jules, m. Fr. Stuttgart Kloos, Kfm. Lobith	Goldene Kette. Ruppert, m. Kind. Rossau Prüfer, Assistent. Gera Gebel, Offenbach Schuckart, N.-Marolelare Weiss, Kfm. Budapest Felenzer, Kfm. Alsenz Silberstein, Fr. Breslau Goldene Krone. v. Schedel, Aschaffenburg Greulingen, Fr. Balgstädt Stauder, Fr. Bretzenheim Goldene Krone. Witte, Apothekenbes. Berlin Parske, Rent. Stettin Hamburger, Aschaffenburg Worms, Fr. Aschaffenburg Jeschke, Swinemünde Gutmann, Kfm. Sch.-Gemünd Schmidt, 2 Fr. Dresden Benkert, Kfm. Brüssel Koop, m. Fr. Busenbruk Kleeberg, Fbkb. Mühlhausen Meyer, Kfm. Halberstadt Weisse Lilien. Scharff, Breslau v. Ohlendorf, Fr. Coblenz Höhne, Kfm. Eisenach Lehmann, Magdeburg Länge, m. Fr. Magdeburg Saul, Metz Wolz, Kfm. Metz Giffhorn, m. Mutter. Seinstadt Brinck, m. Fr. Berlin Krause, Fr. Berlin Hotel Minerva. Sauerländer, Liverpool v. Blücher, Fr. Schwerin Nassauer Hof. Gladisch, Fr. Gera Stahmer, Senat. Hamburg Wolff, Bonn de Hamilton, m. Fr. Schweden Black, m. Fam. London Grillo, m. Fr. Neumühl Stockhausen, Mannheim Jantzen, Kfm. Warschau Boehm, Fr., Rent. Berlin Friedländer, Dr. Berlin Carrington, Rent. London Smith, Fr. London Smith, Fr. England Smith, Fr. Birmingham Orgler, Fr., Rent. Berlin Orgler, Fr., Rent. Berlin Nisick, Fr., Rent. Brighton Mand-Black, Fr. London Villa Nassau. Spakler, m. Fm. Amsterdam Vedel, m. Fr. Copenhagen Hotel National. Hohmann, Kfm. Barmen Goetz, Ingen. Chemnitz Irmscher, Ingen. Chemnitz Banger, m. Fr. Würzburg Meyer, Fbkb. Altona Paetsch, Frankfurt a. O. Hertz, m. Fr. Gothenburg Hangren, Fbkb. Gothenburg Johansen, Fbkb. Jonköping Luftkurort Neroberg. Laase, m. Fr. Magdeburg Kuranstalt Nerothal. Cohen, Fr. Aachen Overbeck, Stud. Aachen Wisotzky, Kfm. Berlin Schoenheimer, Dr. Berlin van Ockenburg, Haag Bernig, Fr. Homburg Merbach, Inspector. Köln Hotel Oranten. Hagemann, Copenhagen Gaube, Fr. Newwied Poppe, Fr. Bremen Joergensen, Copenhagen	Nonnenhof. Franzen, m. Fr. Coblenz Reimann, m. Fr. Aachen Grimm, m. Fr. Leipzig Schmidt, m. Fr. Rheinböllen Meyer, Kfm. Leipzig Hülser, Kfm. Köln Sons, Kfm. Köln Alberts, m. Fr. Aachen Wiechmann, Kfm. Aachen Salinger, Kfm. Berlin Pahrmann, Kfm. Leipzig Sprenger, Berlin Boonstorf, Hannover Zimmermann, Michelbach Baerlaend, m. Fr. Mülheim Franke, Kfm. Hanau Hochberger, Kfm. Stuttgart Simon, Kfm. Köln Bosch, Kfm. Hechingen Delling, Kfm. Plauen Werner, Kfm. Pirmasens Schuster, St. Blasien Park-Hotel. Benedict, m. Fr. Danburg Burrett, Fr. Bridgeport Clark, New-York Kuntzen, Christiania Pariser Hof. Bötel, Fr., Rent. Osterode v. Crailsheim, Würzburg Fischer, Kfm. Regensburg Altenröder, Kfm. Mittenwald Pfälzer Hof. Weber, Kfm. Neunkirchen Ketzstein, Kfm. Frankfurt Kopach, Kfm. Berlin Kramer, Weiburg Whitfield, Kfm. Köln Licht, Kfm. Köln Engel, Kfm. Deutz Stean, Copenhagen Müller, Kfm., m. Fr. Köln Wilhelm, m. Fr. Frankfurt Klutz, Osthofen Dornberg, Kfm. Eschwege König, Kfm. Leipzig Promenade-Hotel. v. Holly, Fr. Erfurt v. Moritz, Erfurt Zur guten Quelle. Ludwig, m. Fr. Stuttgart Nattmann, Kfm. Giessen Quellenhof. Dewibsen, Bruchelbe Grob, Fr. Marienberg Katz, Fr. Stuttgart Dealers, Fr. Brüssel Haase, Kfm. Nürnberg Schoubye, Kfm. Berlin Bogendorf, Kfm. Berlin Quisiana. Overbeck, Dr. Dortmund Grons, Crefeld Wodiczka, Fr. Homburg Schmidt, Fr. Homburg Rhein-Hotel. Pasche, Fr., Rent. Burg Bruhn, Kfm. Berlin Becker, Kfm. Düsseldorf Gillo, Fbkb. Düsseldorf Moore, m. Fr. London Tillis, Fr., Hauptm. Fritzlar Lange, Kfm. Berlin Krog, Kfm. Copenhagen v. Gamm, m. Fr. Görlitz Höchstater, Kfm. Ruhrort Stüßen, m. Fr. Metz Köcke, Kfm. Barmen Oetzen, Geh. Baurath, Berlin Levisohn, m. Tocht. Berlin Boele van Hensbroch, Haag Rheinstein. Ullmann, Nürnberg Rebling, Stedten Lean, Offizier. Berlin
---	---	--	--	---

Ritter's Hotel garni und Pension.
 Grossmann, Ludwigshafen
 Jmons, m. Fr. Berlin
 Jutzet, Pfaffendorf
 Vangerow, m. Fr. Leipzig
 Funcke, m. Fr. Dresden
 Schattemburg, m. Fr. Norden
 Schattemburg, Norden
 Jenther, m. Fr. Eisleben
Römerbad.
 Salomon, Harburg
 Joewenstein, Berlin
 Krämer, Berlin
 Leuschner, m. Fr. Berlin
 Isahelm jr. Friedrichshagen
 Freybourg, m. Fam. Berlin
 Lepoul, Kfm. Hildesheim
 Philipp, Fr. Neustadt
 Schmidt, Chemnitz
 Stische, Chemnitz
 Tize, Berlin
 Leisner, Berlin
 Jleri, Fr. Kassau
 Jtenstein, Nürnberg
Rose.
 Hochlington, Fr. England
 Lawes, Oberst. England
 Nicolaysen, Christiania
 Apelin, Fr. Stockholm
 Rosen, Comt. Stockholm
 Egnitz, Bremen
 Schwadt, Fr. Gumbinnen
 Jofmann, Director. Cöln
Goldenes Ross.
 Jdel, m. Fr. Bayreuth
 Jäger, Fr. Berlin
Weisses Ross.
 Apelle, Fbkb. Calbe
 Larisse, Kfm., m. Fr. Celle
 Appel, Coburg
 Jeydemann, Buggenhausen
 Jhms, Gutspächter Thouron
 Ack, Meiningen
 Hundelshausen, Eisenach
 Jernitz, Aschaffenburg
Privathotel
Russischer Hof.
 Jlle, Fr., Rent. Zerbst
 Jansch, Fr., Rent. Hamburg
Schützenhof.
 Jittinghaus, m. Fr. Barmen
 Jbe, Kfm. Dortmund
 Johlhage, Kfm. Iserlohn
 Jedel, Fr. Franzensbad

Gast, m. Fr. Dessau
 Lambert, Indien
 Neumann, m. Fr. Lautenburg
 Ohm, Fr. Chemnitz
Weisser Schwan.
 Brauer, Fr. Chemnitz
 v. Baland, Fr. Copenhagen
 v. Baland, Fr. Copenhagen
 Collin, Consul, m. Fr. Malmö
 Petersen, m. Fr. Stockholm
 Nygren, m. Fr. Stockholm
 Connemann, stud. jur. Leer
Hotel Schweinsberg.
 van den Berg, Amsterdam
 Becker, Kfm. Frankfurt
 Bohnen, Kfm., m. Fr. Cöln
 Ernst, Kfm. Cassel
 Paz, Kfm. Lüttich
 Braumann, Kfm. München
 Seliger, m. Fr. Breslau
 Eichwald, Ing. Darmstadt
 Troost, Kfm. Berlin
Zur Sonne.
 Wahl, Nacha
 Niedt, Sossenheim
 Jost, Bürgermeister. Ellar
 Kessel, m. Fr. Cöln
 Weil, Altneinigen
 Edinger, Hallgarten
 Krüger, Woltin
 Dextrmann, Hannover
 Kripski, Mainz
 Fiedler, Oestrich
 Jndorf, Kfm. Frankfurt
 Fidora, Hagenau
 Schulz, Hamburg
 Ulmager, Rent. Magdeburg
Spiegel.
 Engelmänn, Kfm. Weilburg
 Wiegandt, Fr., m. T. Berlin
 Herold, Würzburg
 Buchheil, Watertown
 Mann, m. Fr. Ludwigshafen
 Him, Fr. Würzburg
 Schöppner, Fr. Würzburg
 Pilartz, m. Fam. Berlin
 Leopold, Fbkb. Dresden
 Hofmann, Dresden
 v. d. Schulten, Mildenau
 Tesch, m. Fr. Schweden
 Erhardt, Fr. Hamburg
 Mangold, m. Fr. Halberstadt
 Schmaltz, Kfm. Lübeck
 Münzer, Fr. Berlin

Tannhäuser.
 Wolter, Kfm. Crefeld
 Jacsch, Jülich
 Frepen, Kfm. Höhr
 Gille, Kfm. Düsseldorf
 Meising, Kfm. Düsseldorf
 Fischer, Kfm. Frankfurt
 Kaiser, Frankfurt
 v. Samsau, Freiburg
 v. Wahl, Petersburg
 Junge, Kfm. Frankfurt
 Biedehach, Kfm. Frankfurt
 Stein, Kfm. Darmstadt
 Kröschel, Kfm. Lisse
 Grothe, Fr. Herrne
 van Hees, Kfm. Schöttmar
 Grumbach, Kfm. Leipzig
Tannus-Hotel.
 Klemm, Kfm. Hof
 Springmann, Kfm. Barmen
 van Hanten, m. Fr. Bonn
 Bruch, Kfm., m. Fr. Bonn
 Berche, m. Fam. Höchst
 Methin, Kfm. Duren
 Schreyer, Fbkb. Berlin
 Hampe, Dr. Wien
 Albernfort, Rent. New-York
 Laubmann, Dr. Würzburg
 Gillmann, Fr., Rent. Cork
 Girdlestom, Birmingham
 Jarocinski, m. Fr. Lodz
 Lohr, Rent. Hannover
 Freikeim, Fbkb. Lübeck
 Nordbook, Amtr. Essen
 Wicker, Kfm. Danzig
 Schulte Bulenk. Gelsenkirchen
 Marchmeyer, Amsterdam
 Wolter, Dr. med. Hamburg
 Hipp, Fr., Dr. Hamburg
 Silberstein, Fr., Rent. Berlin
 Sentpoul, Kfm. Hildesheim
 Lyrberg, Rent. Stockholm
 Ayrell, Rent. Stockholm
 Neumann, m. Fr. Lautenburg
 Zimmer, Kfm. M.-Gladbach
 Koch, Kfm. Halle
 Stoye, Hotelbes. Halle
 Dann, Kfm. Halle
 Schwab, Rent. Stettin
 Schlesinger, Kfm. Paris
 Noeggerath, Claubthal
 Keller, Fbkb. Reichenbach
 Hebenstreit, m. Fr. Pirna

Rintelen, Kfm. Mülheim
 Frhr. v. Schenk, Königsberg
 Heilmann, m. Fr. Neu-Ruppin
Hotel Victoria.
 Bernstorff-Gyldensteen, m. Fr. Schloss Wotersen
 v. Süsskind, Freifr. Riva
 v. Bewersdorf, London
 v. Platen, Sophienwalde
 Lindback, Schweden
 Flatber, Kfm. Sheffield
 Sterken, m. Fm. Amsterdam
 Lewald, Lieut. Trier
 v. Wallenberg, Offiz. Bonn
 Vogel, Gen.-Dir. München
 Leube, Dir. M.-Gladbach
 Loritz, Paris
 Rötgers, Fbkb. m. Fr. Essen
 Uasveld, Kfm. Sassenheim
 Kussel, Kfm. Berlin
 Peters, jr. Düsseldorf
 Kinzinger, Würzburg
 Lenk, Fr. Würzburg
 Jungbluth, Fr., Dr. Würzburg
 Rolles, m. Fam. Kimberley
 Wupperman, Düsseldorf
 Volkersen, Kfm. Hamburg
 Reinhardt, Gröningen
Hotel Vogel.
 Thierschmidt, Kfm. Nerchau
 David, Kfm. Berlin
 Krespe, Lieut. Cöln
Hotel Weins.
 Rumland, Pastor. Kiel
 Rumland, Fr. Kolberg
 Rumland, Fr. Kolberg
 Haase, Fr. Nordhausen
 Schwenke, Fr. Nordhausen
 Hopmann, Kfm. Heilbronn
 Hallstein, Rev. Offenbach
 Vatter, Kfm. Berlin
 Moderjohn, m. Fr. Münster
 Bonrack, Lieut. Weissenburg
 Groos, Brgrmst. Offenbach
 Trombetta, Kfm. Limburg
 Willich, Kfm. m. Fr. Cöln
 Schütz, Fr. Nisternmühle
 Vogel, Pfarrer. Kirberg
 Eulenstein, Rent. Nizza
 Grebel, Rent., m. Sohn. Bonn
In Privathäusern.
 Pension Albany.
 Procopos Constantinopol

Adelheidstrasse 66.
 Schöne, Fr., Rent. Berlin
 Pension Anglaise.
 Scheinemann, Dr. Berlin
 Natanson, Fr. Petersburg
 Wade, m. Fr. England
 Schekleton, Fr. Irland
 Villa Frank.
 Ruthemeyer, m. Fr. Duisburg
 Villa Germania.
 v. d. Osten-Sacken, Russland
 v. Haehne, Fr. Russland
 Kristeller, m. Fr. Berlin
 Geisbergstrasse 12.
 Müller, Stud. Düsseldorf
 Seidlitz, Zahlmstr. Lansberg
 Gädecke, Kfm. Lansberg
 Villa Kamberger.
 v. Jeetze, München
 Louisenstrasse 16.
 Rosner, Fr. Wien
 Pension Maria.
 v. Pressentin, Fr. Königsberg
 Pension Margaretha.
 Blumenthal, Fr. Berlin
 Blumenthal, Berlin
 Lederle, Neustadt
 Swart, Staatsrath. Haag
 Swart, Fr. Haag
 Lichtenberg, Fr. Haag
 von Heurlin, Finnland
 v. Heurlin, Fr. Finnland
 Villa Victoria.
 Stomps, Gutsbes., m. Fam.
 Schloss Bruckhausen
 Wilhelmstrasse 36.
 Moser, Bankier, m. Fr. Berlin
Augenheilstalt für Arme.
 Bähr, Jakob. Mörsstadt
 Gelbert, Mina. Löhnberg
 Hess, Friedr. N.-Florsheim
 Joost, Willy. N.-Ingelheim
 Kopp, Emma. Radershausen
 Leichtfuss, Wilhelm. Esch
 Leonhardt, Mina. Maxsain
 Menges, Louise. Biebrich
 Michel, Wilhelm. Leideneck
 Meier, Elisabeth. Ems
 Nordhofen, Jakob. Dohrn
 Pfeiffer. Dromersheim
 Rauch, Heinrich. Ginsheim
 Schäfer, Lina. Hasselbach
 Schuster, Franz. Pressberg

Die Niobiden.

Roman von E. Sjafranski.

(Nachdruck verboten.)

(27. Fortsetzung.)

Frau Hübler parlamentierte braun mit einem Herrn, dessen honore Stimme Fred als die des Dr. Groffer erkannte. Er hatte en stets lebenswürdigen, vornehmen Menschen sehr gern und nahm gar keinen Anstand, die lebhaften Bethenerungen der Frau Hübler, daß Herr Dr. Johannson noch zu Bett liege, durch ein leibhaftiges Erscheinen zu dementieren.

„Sieh' da, Johannson! Es war die höchste Zeit. Ihre verehrte Frau Birthin hatte mich bereits die halbe Treppe herunterkomplimentiert.“ Während Frau Hübler etwas angeärgert das Feld räumte, zog Fred seinen Gast ins Zimmer und schüttelte ihm herzlich die Hand.

„Nichts für ungut, lieber Freund. Meine brave Hübler geht etwas weit in ihrer Fürsorge; ich bedarf derselben nicht mehr im dem Umfange wie früher, wo ich faktisch Niemand sehen, oder richtiger, mich von Niemand sehen lassen konnte. Ich muß ihr das nächstens sagen. — Aber legen Sie doch ab, Bester —“ Fred half dem Dr. Groffer aus seinem Ueberrod und klingelte nach der Magd, um die Sachen ins Entrée bringen zu lassen. Statt deren erschien Helene.

„Nosa ist eben ausgefickt worden, Herr Doktor; darf ich?“ Sie grüßte dabei den Fremden mit einem graziosen Reigen des Kopfchens, was dieser mit einer so tiefen Verbeugung erwiderte, daß Fred ihn mit einem überraschten Seitenblick musterte. Noch

mehr erstaunte er, als Dr. Groffer energisch dagegen protestierte, daß das „Fräulein“ sich mit seinen Sachen inkommodire; er könne sie allein an Ort und Stelle bringen. — Was das für Dummheiten waren, ein solches Kind wie eine Dame zu behandeln. — Fräulein! — Das hörte sich ordentlich komisch an. Dennoch brachte er es jetzt nicht über die Lippen, dem Mädchen, wie eben noch beabsichtigt, auch das Entfernen der Leiter aufzutragen, welche vor dem Fenster stand und seinen Ordnungssinn verlegte. Er schob sie selbst bei Seite.

Als Dr. Groffer wieder ins Zimmer trat, hatte er eine geröthete Stirn und zupfte an den Spitzen seines prächtigen blonden Schnurrbarts. Etwas wie Bedauern malte sich in seinen Zügen, als er nur noch Fred im Zimmer fand.

„Das war wirklich nicht hübsch Johannson,“ bemerkte er, indem er in die ihm dargebotene Cigarrenliste griff.

„Was denn, nicht hübsch?“

„Die junge Dame mit meinem Kram zu beladen und — weshalb haben Sie mich eigentlich nicht vorgestellt?“

Fred, der auf seinem Schreibtische nach dem gerichtlichem Schreiben suchte, um es dem Freunde zu zeigen, ließ die Hände ruhen und schaute halb ärgerlich, halb belustigt auf. Dr. Groffer schnitt die Spitze seiner Cigarre mit noch nie dagewesener Sorgfalt ab.

„Sind Sie gut aufgelegt heute oder haben Sie neuerdings wirklich eine Schwäche für Kinderbekanntschaften, Großer, — oder was ist sonst mit Ihnen?“

„Nichts mehr und nichts weniger, als daß ich eine so herrliche Menschenblüte noch nicht gesehen, seit ich gelernt habe, zwischen Kindern und jungen Damen zu unterscheiden.“

„Aber, Liebster, das Kind ist doch kaum —“

„Siebzehn Jahre, schätze ich,“ unterbrach ihn Großer.

„Jawohl, nun ja, — siebzehn Jahre . . .“ Fred wiederholte das langsam, als wenn ihm da etwas ganz Ueberraschendes gesagt worden wäre.

War es der Rauch, den Großer in großen Wolken von sich blies, oder die Wärme, welche der Ofen trotz des lauen Frühjahrswetters noch immer ausstrahlte, Fred fühlte sich beengt. Aber nicht so wie früher, unter physischem Schmerz und Athemnoth, die ihm kühlen Schweiß durch die Poren gepreßt. Das Zimmer selbst schien ihm zu eng. Er öffnete das Fenster und sog mit innigem Behagen die frische, würzige Luft in sich auf. Eine ganz unmotivirte freudige und freie Stimmung überkam ihn, und er gab sich ihr hin, ohne, wie es sonst seine grüblerische Art war, nach dem Warum zu fragen. Es klang fast übermüthig, als er, auf dem Fensterbrett in halbsteigender Stellung verharrend, ins Zimmer rief:

„Halten wir uns nicht mit eiteln Schätzungen auf, lieber Freund, lassen wir die Kleine sich ruhig zu dem auswachsen, wofür Sie sie heute schon halten. Kommen Sie hierher, Großer, setzen Sie sich zu mir und legen Sie los. Die frühe Stunde Ihres Besuches sagt mir, daß Sie etwas auf dem Herzen haben.“

Großer trat zum Fenster, schnellte die Asche seiner Cigarre hinaus und setzte sich Fred gegenüber.

„Allerdings. Zuvor aber noch eine Frage, welche zu dem, was ich Ihnen mittheilen wollte, in einiger Beziehung steht. Das junge Mädchen ist Ihr Schützling, die Tochter der — der verunglückten, Hohentwiel?“

„Ja.“ Das klang wieder kurz und hart. Großer war zu sehr mit seinem Thema beschäftigt, um das zu bemerken. Er fuhr interessiert fort:

„Natürlich. Das konnte ich mir wohl selbst sagen. Ich fragte auch nur, weil mich der gänzliche Mangel einer Ähnlichkeit irritirte. Doch zur Sache. Seeland ist gestern Mittag nach Berlin zurückgekehrt und kaum drei Stunden später in seiner Wohnung verhaftet worden.“

„Seeland — verhaftet?“ Fred richtete sich aus seiner halbsteigenden Stellung auf; er glaubte nicht recht gehört zu haben.

„Leider ist es so. Hahn war in dem kritischen Moment bei ihm. Der arme Kerl war völlig gebrochen, als er zu mir kam und die Affaire erzählte.“

„Aber so erklären Sie mir doch —!“

„Glücklicherweise bin ich hierzu in der Lage, und Sie werden daraufhin gewiß mit mir der Meinung sein, daß es sich nur um eine überreilte, irrige Kombination seitens der Behörde handeln kann. Sie entsinnen sich der Bajadere, welche im vorigen Jahre bei Renard einiges Aufsehen erregte.“ Dr. Großer unterbrach sich verlegen. Er hatte im Eifer vergessen, daß er über eine einfache Mittheilung von der Verhaftung Seelands nicht hinausgehen wollte, daß er da etwas berührte, was hier und diesem Manne gegenüber besser unberührt blieb. Eine platte Taktlosigkeit, wenn nicht gar eine Brutalität! Er mochte garnicht aufsehen und erwünschte die Uebereilung, welche ihn in dieser Angelegenheit hergeführt. Wie konnte er nur! Er suchte nach ein paar Worten, um über die gräßlich peinliche Situation hinwegzukommen.

„Ich entsinne mich,“ bemerkte Fred so vollkommen ruhig, daß Dr. Großer überrascht und erleichtert aufsaß. Es war ihm aber doch noch nicht möglich, die nun einmal verfahrenen Karre weiterzuziehen. Es entstand eine Pause, die er viel weniger peinlich empfunden hätte, wenn er hätte ahnen können, was in Fred vorging.

Nicht mit einem Gedanken zürnte dieser dem Freunde ob der unsanften Berührung jener Wunde, die noch keineswegs vernarbt und rauen Einflüssen gegenüber unempfindlich war. Er fühlte sie wohl, denn sie hatte zu viel des Edelsten in ihm verletzt und auch zu Vieles in seinem Innersten bloßgelegt, was er besser nicht erkannt hätte. Aber er fühlte keinen Schmerz; dieser rüttelte

nicht mehr an seinen Nerven und Sinnen. Fred hatte geistig genügend Raum gewonnen, um seine Diagnose zu stellen und seine Selbstbehandlung danach einzurichten. Mit vollem Vorbedacht und in ganz bestimmter Absicht hatte er die Marter des Verhörs auf sich genommen, die er leicht hätte von sich weisen können bis zu einer, für ihn relativ günstigeren Zeit. Das hatte sich bewährt, ihn so gefestigt in sich selbst, daß die Begegnung mit dem Ruffen nicht mehr den entnervenden Gram um die Verlorene in ihm zu erwecken vermochte, nur ein akutes schmerzhaftes Erinnern, dann die brennende Sorge um seinen Schützling. — Als Großer von jenem Wilde zu sprechen begann, hatte er gespannt zugehört, nicht beunruhigt oder verlegt, sondern — wie der Arzt auf den Herzschlag eines Patienten lauscht, um die Wirkung eines Medikaments zu beobachten, so achtete er auf die Regungen seiner Seele. Leise vibrirte es auf, dann Ruhe, vollkommene Ruhe.

„Ich entsinne mich,“ wiederholte Fred, indem er den Blick über die Straße und die gegenüberliegenden Häuser schweifen ließ, um ihn dann mit völlig klarem Ausdruck auf das konsternirte Gesicht seines Freundes zu richten, „ein gewagtes Portrait, dessen Original ich gekannt habe. Nun und?“

„Reichen Sie mir erst Ihre Hand, Fred, damit ich weiß, daß Sie mir wegen der hirnlosen Unbedachtsamkeit nicht böse sind.“

„Hier, — aber nicht deshalb, sondern um Ihnen zu danken. Doch nun erzählen Sie, was ist's mit Seeland?“

„Kurz gesagt. Man folgerte aus der Thatsache, daß er das Bild jener Dame gemalt hat, Beziehungen zu dem Anarchisten.“

„Unfinn!“

„Das habe ich auch gesagt, als ich zuerst davon erfuhr. Aber es haben sich da einige ganz bedenkliche Einzelheiten herausgestellt.“ Großer unterbrach sich noch einmal. „Fred, sagen Sie mir, sind Sie wirklich in der Stimmung, sich mit der Geschichte zu befassen?“

„Durchaus. Je rückhaltloser Sie sprechen, desto größer meine Dankbarkeit. Vielleicht erkläre ich Ihnen das noch.“

„Nun denn. Zuerst fiel es auf, daß Seeland seit dem Tage des Attentats spurlos verschwunden war. Ferner ergaben die eingeleiteten Recherchen, daß er in der betreffenden Nacht zweimal, und zwar kurz vor und sofort nach jener Schreckensstunde den Besuch eines Mannes erhalten hatte, dem die vorhandene Personalbeschreibung des Ruffen haarsträubend auf den Leib paßte. Das Sonderbarste dabei ist, Seeland leugnet's nicht ab. Er giebt zu, den Mann in Prag kennen gelernt und dort in dessen Auftrag jenes Bild gemalt zu haben, er giebt weiter zu, daß der Ruffe zu den angegebenen Zeiten bei ihm gewesen ist, nur giebt er für die Besuche ganz andere Gründe an, als die, welche die Behörde ihnen unterschiebt. Letztere ist nun aber umso weniger geneigt, sich zu den Auslegungen Seelands zu bekennen, als die Hausdurchsuchung einen höchst auffallenden Fund ergeben hat: ein in Zeitungspapier gewickeltes Konvolut von Schriften, einige Briefe in englischer und französischer Sprache, zweifellos anarchistischen Charakters.“ Großer unterbrach sich für einen Moment, um einen flüchtigen Blick ins Zimmer zu werfen. Ein scharfer Lustzug hatte ihn Glauben gemacht, daß sich die Thür geöffnet habe. Er sah Niemand und fuhr fort. „Außer diesen Briefen einige chiffirte Zettel und ein Paket beschriebener Blätter in deutscher Sprache, vergilbt, mit verblassten Schriftzügen, nach oberflächlicher Prüfung Tagebuchblätter oder ähnliche Aufzeichnungen einer Dame.“

Beide schwiegen eine Weile, dann schüttelte Fred ungläubig den Kopf und fragte:

„Enthielt das Paket etwas direkt Kompromittirendes für Seeland? Ich meine irgend eine Angabe, welche unabweislich persönliche politische Beziehungen Seelands zu jenem Schurken darlegt?“

„Das weiß ich nicht.“

„Nun, solange solche Beziehungen nicht zur Genüge nachgewiesen sind, hat die ganze Geschichte, meiner Ansicht nach, gar nichts auf sich.“

„Aljo Sie sind auch der Meinung!“ rief Großer freudig, denn das Mißgeschick des harmlosen Künstlers war ihm recht zu Herzen gegangen.

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 215. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 9. Mai.

43. Jahrgang. 1895.

Synagogen-Gesangverein.

Samstag, den 11. d. M., Abends 9 Uhr.

im Vereinslokale:

General-Versammlung.

Tagesordnung:

- 1) Jahresbericht.
- 2) Rechnungsablage.
- 3) Neuwahl des Vorstandes.
- 4) " der Rechnungsprüfer.
- 5) " Aufnahme-Commission.
- 6) Sonstige Vereins-Angelegenheiten.

F 199

Der Vorstand.

Visiten-Karten
in jeder Ausstattung
fertigt die
L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei
Langgasse 27 Wiesbaden

Gelegenheitskauf!

Spitzen-Capes, hochelegant gearbeitet, Werth 50 Mk., jetzt 8 und 10 Mk.

Jaquettes, nur Neuheiten, 6 und 10 Mk.

Kragen, kleidsame Façons, von 1,50. 3 Mk., 6 Mk. bis 10 Mk.

Staubmäntel von 4-15 Mk.

Erstes Parthiewaarengeschäft 29 Langgasse 29,
neben dem Tagblatt.

Zur gefäll. Beachtung!

Gebe zu billigst gestellten Preisen ab: Rocco, arabische, sehr reich geschmückte Ruh-Salon-Möbel, 1 Garnitur Polstermöbel, Rocco, 1 Rampen-Garnitur, 1 Tischdivan, 2 Sessel, 180 Mk., 1 Pompadour-Garnitur, 2 sehr reiche Schlafzimmers-Einrichtungen. Garantie für tadellose Arbeit. 5841
Fried. Rohr, Taunusstraße 16.

Sarglager. Alle Arten Särge stets vorrätig zu den billigsten Preisen bei
F. Martin, Schreinermeister, Zimmermannstraße 1.

Sektartoffeln,

In gelbe engl. und Magnum bonum billigt zu haben bei 5845

Ferd. Alexi,
Michelsberg 9.

Vorzügliches Bratenfett

abzugeben Theaterplatz 1.

Donnerstag Morgen

prima Rindfleisch 56, Schweinefleisch 56 und 60 Pf. per Pfund Röderstraße 16.



Ostender Fischhandlung

7. Ellenbogengasse 7 und auf dem Markt.

Empfehle frischen Rheinsalm, Elbsalm, feinste Ostender Seezungen, Steinbutte, Limandes, Zander, Hecht, Schollen, Cablian, Schellfische, Petermännchen, lebende Aale, Barsche, Hecht, Schleie, lebende Suppen- und Tafel-Krebse, neue Matjes, Säringe u. u.

Johann Wolter.

25 Cablian im Ausschnitt 30 Pf.

J. Schaab, Grabenstraße 3, 5844

Filialen: Bleichstraße 15, Röderstraße 19 und Moritzstraße 44.



Geräucherte Flundern, Büclinge, Sprotten, Salm, Hechte, Zander, Soles, Cablian und Schellfische empfiehlt

Jac. Stolpe, Grabenstraße 6.

Lebende Schildkröten, Laubfrösche und Goldfische.

Almeisen-Eier,

täglich frisch, empfiehlt

5822

J. G. Mollath, Samenhandl.,
Mauritiusplatz 7.



Kaufe zu den höchsten Preisen getr. Herren- und Damen-Kleider, Gold, Silber, Pfandscheine, Möbel u. s. w. J. Birnzwieg, Goldgasse 12. 3356

Pfandscheine

von Baaren aller Art, Gold, Silber, Brillanten u. Antiquitäten werden stets zu hohen Preisen angekauft bei 5447

S. Rosenau,
Mehrgasse 13.

Komme auf Wunsch ins Haus.

An- und Verkauf

von gebr. Herren- u. Damen-Kleidern, Brillanten, Gold, Silber, Waffen, Fahrrädern, Theater- u. Maskengarderoben, Instrumenten, Möbeln, Betten u. ganzen Nachlässen.

Auf Bestellung komme ins Haus.

4887

Jacob Fuhr, Goldgasse 15.

Die besten Preise bezahlt J. Brachmann, Mehrgasse 24, für gebr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silberfachen, Schuhe und Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 3047

Getragene Herren- u. Damenkleider, Schuhe, Stiefel, Möbel u. dgl. werden stets zum höchsten Preise angekauft. Frau H. Lange, Mehrgasse 35. Auf Bestellungen komme pünktlich ins Haus.

Möbilen jeder Art, ganze Wohnungs-Einrichtungen und Nachlässe, sowie Baarenlager zu kaufen gesucht. Offerten unter A. L. 771 an den Tagbl.-Verlag. 2181

Kleider, Schuhe, Gold, Silber u. alle alte Gegenstände bezahlt sehr gut Karl Ney, Delenenstraße 4.

Einzelne Möbelstücke, ganze Wohnungs-Einrichtungen, sowie Teppiche und Eischränke kauft zu den höchsten Preisen A. Reinemer, Dohheimerstraße 14. 5605

Eine Speiserei-Ladeneinrichtung zu kaufen gesucht. Offerten bei Fr. Martin, Zimmermannstr. 1, abzug.

Zu kaufen gesucht gebrauchte Küchengeräte und Schüsselbretter Weggasse 11.

Eine gut erhaltene, etwa 4-4 1/2 Meter lange

Marquise

wird zu kaufen gesucht. Off. u. S. C. 61 an den Tagbl.-Verlag. 5816

Eine gebrauchte **Holzkühnwand** zu kaufen gesucht Gustav-Adolfstraße 6, 2 r.Zwei gut erb. Fenster, à 1,58 h. u. 1,08 br., sowie 2 St. à 1,39 h., 71 br., zu f. gef. Näh. bei **Fr. Zollinger**, Mauritiusplatz 3. 5802Ein gebrauchtes gut erhaltenes **Federkarrnchen** oder eine **Federrolle** zu kaufen gesucht Webergasse 31, 1. Et.Ein gut erhaltener **Kinder-Spielwagen** wird zu kaufen gesucht Roonstraße 4, Part.Ein nur gut erb. **Zweirad**, mögl. mit Pneumatik, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe und aus welcher Fabrik unter **U. C. 63** an den Tagbl.-Verlag erbeten.**Zu kaufen gesucht**deutlich sprechender **Papagei**, wenn möglich mit eleg. Käfig. Off. unter **V. C. 64** an den Tagbl.-Verlag.**Verkäufe**Ein goldenes **Armband**, eine antike **Kommode**, 1 schwarzes **Stagere**, 1 **Spiegelschrank** billig zu verk. Döbnerstraße 14, Part.**Gelegenheitskauf**. Zwei prachtvolle goldene **Damen-Uhren** mit goldener **Schleife** bedeutend unterm Werth zu verkaufen bei **M. Sulzberger**, Neugasse 3, 1 Et. 5714**Gartenlaube** 1888-78 billig zu verkaufen Hellmundstraße 45, Mtb. I.Gut erhaltener **Damen-Gummimantel** für M. 10 zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5812Verschiedene **Reidungstücke** f. einen Jungen von 14-15 Jahren billig zu verkaufen Säfnergasse 3, 3 Et.Gut erhaltene **Herrenkleider** abzugeben Dranienstraße 51, 1 r.**Zu verkaufen**ein vollständiges **Bett** (neu), **Bettstelle**, **Sprungrahme**, **Seegras-Matratze**, **Reil**, **Deckbett**, 2 **Kissen**, 1 großer **nuss-pol. Herren-Schreibtisch**, 1 einthüriger **Kleiderschrank** 18 M., 2 **Küchenschränke** mit **Glasaufs.** 25 M., 1 **runder nuss-pol. Tisch** 14 M., **nuss-lack. Tisch** (neu) 8 M., 1 **eiserne Bettstelle** mit **Drahtbespannung** (fast neu) 9 M., 1 **Kleiderschrank** 9 M., 2 große **Küchentische**, 180 Mtr. lang, 1 **Ablaufbrett** 2,50 M., **Küchenbreiter**, neue u. gebrauchte **Küchentische**, **Spiegel**, **Küchenstühle** und dergl. mehr**9. Moritzstraße 9, Mtb. 2 St. r.**

B. z. v. 1 v. Bett, 1 M.-Schr., 1 Kom., 1 S.-Schm., Messgerg. 2. 5745

Zu verk. zu bedeutend ermäßigtem Preiseeine sehr schöne große englische **Doppel-Bettstelle**. Anzusehen Morgens zwischen 8-11 Uhr Schöne Aussicht, 2. Haus rechts. **Pol. Bettstelle** mit **Sprungrahme**, **Rohbaarmatratze** und **Reil**, fast neu, 70 M., **nuss-pol. Herren-Schreibtisch**, **Küchenschrank**, großer **Ausziehtisch**, 3 **Nachttische**, 1 **Spiegel**, ein **Seffel**, verschiedene **Polsterstühle**, 1 **Velociped**, 1 **Toppfrett** billig zu verkaufen Adlerstraße 58, 2.Ein **Mahagoni-Sofa** ist billig zu verkaufen oder gegen **Kleiderschrank** zu vertauschen Platterstraße 24, Part.Ein **Küchenschrank** und eine **Anrichte** billig zu verkaufen Hellmundstraße 45, Ladnerwerkstätte. 5833**Küchenschrank** mit **Glasaufsatz** für 12 M. Karlstraße 2, 3 Et.Wenig gebr. 1. **Wagen** zum **Selbstfahrgen** billig zu verkaufen. St. Goar, Villa Paula.**Umzugs halber****Mobilien**, ein sehr guter **Krankswagen** und **Bierbäume** zu verk. Vierstädterstraße 7. Einzusehen 3-5 Uhr Nachmittags.**Kinder-Schwagen**, noch neu, fein gepolstert, billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 28, Gartenhaus 1.**Eleganter Kinder-Schwagen mit Radelgeheiß** billig zu verk. Dranienstraße 14, 1.Zwei **Kinderwagen** bill. zu verkaufen Balkmühlstraße 10, 2.**Fahrrad** (**Polsterreif**) billig zu verkaufen Helenestraße 26. Anzusehen Mittags 12-2 Uhr.**Zweirad** für 60 M. zu verkaufen Webergasse 45, 2.Ein **Einspänner** und ein **Zweispänner-Gespann**, wenig gebraucht, zu verkaufen Abeggstraße 11; ebendasselbst **vierrädr. Selbstfahrgewagen**.Gebr. **Einsp.-Pferdegeschirr** b. an h. **R. David**, Bleichstr. 12.**Badewanne**, fast neu, preiswerth zu verkaufen Karlstraße 10, Part.Ein schöner **Transportir-Herd** mit **Messingfange** wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 24, Part.Eine **complete Vogelheide** mit nachweisbar echten **Erntes-Vögeln** 3 **Weibchen**, 1 **Hahn** und eine **Kanarienvogel-Maschine** wegen Abreise zu verkaufen. Näh. Hellmundstraße 21, Part.B. z. v. neue **Senie**, **Sack**, **Büdel**, **Schöpfe** Korisstr. 12, Hof 1, 2.**Schtauennen** zu haben. Bestellung bei **Paul Kurz**, Würzburger Hof, Mauritiusplatz.**Zimmerpöäne** sind farrenweise zu haben. 5804**Heinr. Gerner**, Neßstraße 6.**Didwurz**, neu und alle Sorten **Stroh** zu haben. 5825

Steingasse 3.

Schott. Schäferhund (**Collie**), zweijähr. (dark sable), **Rüde** Eltern mit vielen 1. und Ehrenpreisen prämiert, **Stamm** zu Diensten, billig zu verkaufen Wilhelmstrasse 42a. **Wegner**.Ein **geführter Jagdhund**, 2 Jahre alt, **Abjagung** halber für 20 M. zu verkaufen Döbnerstraße 66; daselbst wird ein **Wops** in gute Hände verbracht.Zwei **junge ächte Bernhardiner** sind wegen Abreise zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5846**Papagei**, singend und sprechend, zu verk. Delenenstraße 21, 1. 5832**Kanarienvogel** (gute **Schläger**) und einige **Zuchtwildchen** billig abzugeben Hellstr. 22, Vorderh. Dach.**Verschiedenes****Kleiderschrank** zu leihen gesucht Moritzstraße 25, Part.**Am vier Monate****elegantes Einspänner-Fuhrwerk** gesucht von 2 Uhr Nachmittags bis 8 Uhr Abends. Offerten mit Preisangabe unter **G. 66** postlagernd.**Costüme** werden elegant und tadellos angefertigt Philippstraße 39.**Anfertigung** von feineren **Damen-Costümen** in und außer dem Hausebei **J. Bouquet**, **Damen-Schneider**, Maurergasse 3/5, 2.Peri. **Schneiderin** empf. sich in u. außer d. Hause. Neugasse 18/20, 1.Eine **Dame** sucht für die **Nachmittagsstunden** einen geschützten Platz in einem Garten nahe dem **Kaiser-Friedrich-Ring**. Gefällige Offerten erbeten Zahnstraße 38, Part. r.**Trockener Backstein** und grober **Ries** unentgeltl. abgeholt werden auf der **J. Beckel'schen** Backstein-Brennerei an der Zahnstraße.Vor meiner **Abreise nach Paris** meinen **Freundinnen**, **Freunden** und **Bekannten** ein**herzliches Lebewohl!****Anna Schipke, Schneiderin.****Jose Blätter.**Nochmals ein **Briefchen**. — Bitte um gütige **Abholung**.**Verloren. Gefunden**Sonntag Nachmittags eine **vierreihige Granatfette** von der Querstraße durch Taunus- und Wilhelmstraße verloren. Abzugeben gegen **Belohnung** in dem Tagbl.-Verlag. 5806von **Weber** durch **Häner** bis Langgasse ein schwarzes **Damen-Portemonnaie** mit 14,60 M. nebst **Schlüssel**. Abzugeben gegen **Belohnung** Geisbergstraße 23.**Goldener Zwicker** verloren. Dem Finder 3 M. Frankfurterstraße 34.Ein **Kanarienvogel** entflohen. Wiederbr. gute Belohn. Moritzstr. 13, 2

Am Sonntag wurde im Kgl. Theater in der Garderobe des 2. Ranges ein Opernglas mitgenommen. Abzugeben Mainzerstraße 15. 5889

Unterricht

Kochen. Quartalskurs 30 Mk. resp. 20 Mk. Victor'sche Frauen-Schule. Taunusstraße 18. 336

Eine für höhere Mädchen-Schulen staatlich geprüfte Lehrerin erteilt Unterricht in allen Fächern. Drudenstr. 5, 1, nächst der Emmerstr. 3987

Ein cand. theol. mit guten Zeugn. sucht Stellung an einer Schule oder als Hauslehrer.

Näh. zu erf. bei L. W. Schmidt, Geisbergstrasse 5, 2.

Pension und Unterricht in allen Fächern! Arbeitsstunden! Vorbereitung f. all. Clafs. u. Gramina, bei. Einj. u. Abitur.!

Worbs. staatlich geprüft. wissenschaftl. Lehrer, Schulberg 6, 3.

Englishman wanted

for conversation-lessons once a week to two children. Apply by letters sub initials **Z. T. 946** at the Tagblatt-Office. 4944

Deutsche Dame, welche lange Jahre in England u. Frankr. unt. erth. gründl. Unterricht zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 817

Englischer Unterr. Näh. Pension Continentale.

English lady receives pupils for **English** instruction, conversation and literature. Louisenstrasse 21. Part.

Prof. Nicole, Français, enseigne franç., ital., lat., grec., l'art de la convers., lect., déclam. Louisenstrasse 7, 2. 5837

Italianischer Unterricht wird von einer Italienerin erteilt. Näh. Moritzstrasse 12, 2. Et.

Wohnungs-Veränderung.

Musiklehrer Ewald Deutsch wohnt vom 1. Mai an nicht mehr Friedrichstraße 18, sondern

Bahnhofstraße 6, 3 Tr.,

in Adrian'schen Hause und empfiehlt sich zur Ausführung von Clavierbegleitung (zu Gesang oder Instrumenten), Mitwirkung im Ensemblepiel (vierhändig) etc.

Clavier-Unterricht gründl. z. mäß. Pr. Jahnstraße 21, 3 r. 5560

Clavier-Unterricht erth. e. Dame ardl. Näh. Tagbl.-Verl. 5576

Clavier-Unterricht wird gründlich nach vorzügl. Methode erteilt (die Stunde 1 Mk.). Näh. im Tagbl.-Verlag. 4309

Zither-Unterricht

erteilt gründlich **O. Milian**, Zitherlehrer, Sedanstraße 1.

Zither-, Mandoline- und Gitarren-

Unterricht erth. **A. Walter**, Zitherlehrer, Schwalbacherstr. 79, 1. 4979

Unterricht im Wasche-Zuschneiden, Nähen, Sticken etc. gründl. und billigt. Näh. Neugasse 1, 1 Et.

Pachtgesuche

Garten oder Acker in Nähe der Stadt zu pachten oder zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5800

Verpachtungen

Nieder und Gartenland

zu verpachten. **C. Gaertner**, Kirchgasse 21. 5721

Immobilien

Kostenfreie Vermittelung des Ankaufs von Villen, Wohn- und Geschäftshäusern, Hotels und Liegenschaften jeder Art.

Immobilien-Agentur. **J. MEIER**, Estate & House Agency, Taunusstr. 18. 4489

Strengste Discretion. Sprechzeit 8-9 und 3-5 Uhr. Telephon No. 215.

Immobilien zu verkaufen.

Ein rentables **Gehaus** im südwestlichen Stadtteil, an zwei Hauptstraßen, ist preiswürdig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11505

Den Reflectanten von Adelheidstrasse 4

zur gef. Nachricht, dass der Preis bedeutend herabgesetzt ist. **J. Meier**, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18. 5401

30,000 Mk. unterm Lärwerth Villa mit 14 Zimmern, schönem Garten, prachtvoller Aussicht, ff. Lage, billig zu verkaufen durch **Fr. Gerhardt**, Taunusstraße 25. 5702

Die Charlier'sche Besizung

soll wegen Ablebens des Besitzers verkauft werden. 4470

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Gaus mit nachweislich rentablem Geschäft, beste Lage, mit 12,000 Mk. Anzahlung unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch **W. May**, Jahnstraße 17. 5635

Rentables Etagenhaus, im südlichen Stadtteil gelegen, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anfragen bittet man unter **R. O. 842** im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 2965

Ein sehr rentabl. Etagenhaus in bester Lage des südl. Stadtth., Erbtheilung halber auß. preisw. (weit unt. d. Lage) zu verk. Gute Capitalant. Gef. Off. unt. **Z. T. 396** an den Tagbl.-Verl. 5808

Schönes neues Haus m. Balkon u. Vorgarten, ohne Hinterh., preisw. mit 4-6000 Mk. Anzahlung zu verk. Offerten unter **B. U. 948** an den Tagbl.-Verlag. 5143

Ein sehr rentabl., im besten Zustande sich befindl. Haus in bester Lage des südl. Stadtth., mit 4 schönen gut verm. Etag., Vorgart., neuer Canalst. etc., Verhältn. halb. sehr preisw. zu verk. Auch wird ein kleineres Haus (auch kleiner. Landh.) od. ein Grundstück mit in Tausch genom. Gef. Off. unt. **A. W. 444** an den Tagbl.-Verl. 5430

Haus mit gut gehender Meggerei zu verkaufen. Statt Anzahlung kann Fleisch geliefert werden. Offerten unter **J. T. 938** an den Tagbl.-Verlag. 4122

Ein hübsches Landhausbesitzth. in schöner, gesunder Lage Wiesbad. (feinste Landhausl.), mit groß., gut angeleg. Garten dabei, w. Sterbes. sehr preisw. zu verk. Gef. Off. unt. **A. U. 392** an den Tagbl.-Verl. 5906

Die Villa Schiersteinerstraße 15 zu Viebrich ist Theilung halber billig zu verkaufen durch

Rechtsanwalt **Dr. Mehner** zu Wiesbaden.

Villa, 12 Zimmer, 2 Küchen, Loggia u. f. w., f. Mk. 48,000 zu verkaufen. Anfragen verm. unter **V. V. 548** der Tagbl.-Verlag. 5852

Landhaus (vord. Emmerstr.) m. Nebengeb., ca. 60 Ruthen Fläche, sehr geeignet f. gr. Werthhätte, Maschinenbetrieb, Stallung etc., zu verkaufen. event. wird Land in Tausch genommen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5797

Ein neues Landhaus nahe dem Walde, mit 22 Ruthen Garten, 7 Zimmer u. Zubehör, elegant ausgestattet, für 33,000 Mk. zu verkaufen. Offerten unter **W. B. 43** an den Tagbl.-Verlag.

Vorzügliche Acquisition

für Herrschaften.

Wegen Wegzug nach dem Ausland verkaufe meine hochherrschastliche, einzig romantisch gelegene Besitzung in meinem kleineren herrlichen Baderorte des Unter-Taunus, unmittelbar im Rheingau, bestehend aus prachtvoller massiv erbauten architectonischen Villa, großem Park, Aue- und Obhgarten, und 8 kleine gut rentirende vorzüglich gebaute Hushäuser in einer nahebei gelegenen Handelsstadt. Erforderlich 120,000 Mark. Selbstreflectanten wollen sich direct an Besitzer unter **M. C. 52** durch den Tagbl.-Verlag wenden.

Neu herger. u. fein einger. Hotel mit Balkons in feinerem Kurort, Saisonöffn. 15. Mai, auch Winter geöffnet, ist für 50,000 Mk. mit 10-12,000 Mk. zu verkaufen. 5731

Imaad, kleine Burgstraße 8. Ein schöner gr. Bauplatz (Gdplatz) für Etagenhaus, in bester Lage des südl. Stadtth., außerordentl. preisw. u. unter sehr günstig. Bedingg. zu verk. Gef. Off. unt. **B. U. 398** an den Tagbl.-Verl. 5305

Klein. Villen-Bauplatz in schön. Landhausstr., von ca. 23 Ruth., preisw. zu verk. Evtl. würde auch kleine Villa mit 3 Zim., Badest. etc. zu bauen übernommen und das Ganze für Mk. 44,000 geliefert. Näh. bei **Otto Engel**, Immo.-Gesch., Friedrichstraße 26. 5830

Immobilien zu kaufen gesucht.

Haus mit Werkstatträumen,

event. mit entsprechender Baustelle für letztere, sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter Zeichen **S. A. 17** an den Tagbl.-Verlag.

Etagenhaus, rentabel, südlicher Stadttheil, zu kaufen gesucht durch **Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25.** 5061

Wohnhaus in der **Umgegend** der **Elisabethenstr.** zu kaufen gesucht.
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18. 5741

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

5- u. 10,000 Mk. gegen 2. od. 3. Hypothek sofort od. später auszuliehen. **J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstr. 18.** 5426
70,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2 % zum 1. August, eventl. auch etwas früher, auszul. Das Capital kann auch getheilt in kleineren Beträgen gegeben werden. **Gef. Off. unt. G. A. 7 an den Tagbl.-Verl.** 5681
6000, 8-10,000, 12-14,000, 15-25,000 Mk. auf 2. Hypothek auszul., Restaufsch. werd. übern. **Imand. Al. Burgstr. 8.** 5627
50-80,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu billig. Zinsf., auch getheilt auszul. **Gef. Off. unt. T. U. E. 502 an den Tagbl.-Verl.** 5588

Capitalien zur 1. u. 2. Stelle zu 4, 4 1/2 u. 4 3/4 % in versch. Betr. w. nachgew. d. **Lud. Winkler, Elisabethenstr. 7, 1 St. E.** 22
20-30,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2-4 3/4 %, auch getheilt auszul. **Gef. Off. unt. U. V. T. 503 an den Tagbl.-Verl.** 5587

Capitalien zu leihen gesucht.

3000 Mk. als Nachhypothek vom Selbstdarleher auf 1. Juli gesucht. **Offerten unter V. B. 42 an den Tagbl.-Verlag** abzugeben.

25,000 Mk. auf pr. 2. Hypothek gesucht. **Offerten unter E. T. 929 an den Tagbl.-Verlag.** 3778
Prima Restaufschilling mit entsprechendem Nachsch. wird zu cediren ges., auch auf ein Haus od. Grundstück in Zahlung gegeb. **Näh. Sental Meyer Sulzberger, Neugasse 3.** 5716
4500 u. 6000 Mk. prima Hypothek zu cediren gesucht. **Offerten unter D. U. 950 an den Tagbl.-Verlag.** 5496
12-15,000 Mk. auf gute 2. Hypothek von pünktlichem Zinszahler gesucht. **Vermittler ausgeschlossen. Offerten unter H. U. 954 an den Tagbl.-Verlag.** 5843

Mk. 12,000-15,000 Nachhypothek auf vorzügl. Obj. hier à 5 % bei absol. Sicherheit per 1. Juli gesucht. **Anerb. erbeten unter Z. C. 66 an den Tagbl.-Verlag.**

15,000 Mk. auf gute 2. Hypothek nach Hochheim ges. Gute pünktl. Zinszahl. Einschnahme üb. Alles gerne gewünscht. **Off. von Darleher unter A. D. 67 an den Tagbl.-Verl.**
Gesucht auf ein rentables Etagenhaus, prima Stadtlage, 70- bis 80,000 Mark als 1. Hypothek, die Hälfte der feldgerichtl. Tage, zu 3 1/2 %. Offerten unter E. D. 71 an den Tagbl.-Verlag.

Miethgesuche

Landhaus mit Garten

von einer dauernd hier anässigen Familie auf eine längere Reihe von Jahren zu mietben ges. Angebote mit Miethpreis und Beschäftigungszeit unter **C. U. 949 an den Tagbl.-Verlag** erbeten.

Wohnung, 7 Zimmer und Bader., womöglich mit Gartenbenutzung zum 1. October gesucht durch **2687**
Gustav Walch, Kranzplatz 4.

Gesucht zum 1. October von zwei Damen eine Wohnung von 5 Zimmern mit Baderzimmer im 2. Stock, zum Preise von 900-1200 Mk. **Offerten unter G. C. 51 an den Tagbl.-Verlag.**

Möbl. Zimmer in der Rheinstraße oder deren Nähe f. dauernd zu mietben ges. **Offerten mit Preis sub R. B. 38 an den Tagbl.-Verlag.**

Ein älterer Herr sucht ein gut möbl. Zimmer mit voller Verköstigung. **Gef. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre an den Tagbl.-Verlag** erbeten.
L. C. 55

Ein gut möblirtes Zimmer wird von einer Dame auf 4-5 Wochen, Nähe Kochbrunnen, gesucht. **Adr. bitte St. Goar, Villa Paula.**

Ein Geschäftsmanu sucht ein leeres Zimmer. Näh. Mauergrasse 10.
Ältere Dame sucht ein leeres Zimmer mit Bedienung in bürgerl. Familie, mögl. m. Gartenbenutzung. **Offerten mit Preisangabe unter S. P. franco postlagernd.**

Zwei nebeneinanderlieg. Zimmer zum 1. Juli von anständ. einz. Dame auf läng. Zeit zu mietben ges. **Kurviertel erwünscht. Off. nebst Preisang. u. W. C. 65 an den Tagbl.-Verl.**

Schlangenbad.

Für die Saison ein Laden oder Verkaufshalle in der Nähe der Kurhäuser gesucht, für ff. Geschäft. **Offerten unter P. C. 59 an den Tagbl.-Verlag.**

Fremden-Pension

Vorzügliche Pension

nebst Familienanschl. finden Damen in fl. geb. isr. Familie (freidentend) bei mäßigen Preisen Dohheimerstr. 20, 2. 2441

Elisabethenstr. 10, 1,

elegant möbl. Zimmer, Balkon, mit und ohne Pension. **Mäßige Preise.**

Emserstraße 19, Villa Friesen. möblierte Zimmer pro Woche 7-12 Mk. Pension pro Tag von 2 Mk. an. **Gr. Garten.** 9102

Pension Villa Grünweg 4, dicht am Park, nahe dem Kurhaus, gut möbl. Zimmer mit und ohne Pension (Garten, Balkons).

Neubauerstraße 10

sind schön möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. **Schöne freie Lage. Bäder im Hause.**

Taunusstraße 13, 1. Etage der Weidbergstraße, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. — **Bäder, el. Beleuchtung, Personenaufzug im Hause.** 667

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Parkstrasse

Villa mit 9 Zimmern u. reichl. Zubehör sofort zu verm. 2162
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Geschäftlokale etc.

Eine in guter Lage im Gange befindliche Bäckerei per 1. Juli zu verm. **Gef. Offerten unter G. U. 953 an den Tagbl.-Verlag.** 2716

Häckerstraße 5 Laden mit Zimmer zu vermieten. 566

Taunusstraße 2 (Hotel Block), Laden mit Wohnung sof. od. später zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 44. 7190

Laden Marktstraße 13

per 1. October ev. früher, auch mit großem Keller zu vermieten. Näh. Marktstraße 32, im Blumengeschäft. 2289

Ein Laden mit Ladenzimmer, in dem seither ein gut gehendes Geschäft betrieben wurde, auf gleich oder später zu vermieten. **Sealgasse 4/6.** 2289

Ein großer heller Raum, zur Aufbewahrung von Möbeln, auch als Wagenremise geeignet, zu verm. Näh. Moritzstraße 70, Part. 1510

Moritzstraße 70 ist eine gr. helle Werkstätte, auch zur Aufbewahrung v. Möbeln geeignet, per sofort zu vermieten. Näh. Part. 7608

Neurostraße 21 Werkstatt f. Sattler od. ähnliches Geschäft zu verm. 1698

Wohnungen.

Adlerstraße 51 eine kleine Dachwohnung auf sofort zu verm. 2179

Adolphstraße 3, 2. St., schöne neu berg. Wohnung, 3 Mansarden, 2 Keller, auf sofort zu vermieten. 1888

Adolphstraße 3, Seitenbau, abgeschlossene neue Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller und Manarde, sofort zu vermieten. 1839

Drudenstraße 4 schöne Wohnungen, 3 Zimmer u. Zub., preisw. zu v. **Faulbrunnstraße 5** drei Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 2396

Friedrichstraße 47, 3. Etage, schöne Wohnnung mit Balkon, best. aus 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden und 1 Keller, sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. h. 8225

Sellmundstraße 21 sind 2 Manf. m. Keller zu v. Näh. 3. St. 1910

Karlstraße 2 Wohnung, 1 Zimmer und Küche, an kleine Familie zu vermieten. 2508

Langgasse 5 Manarde-Wohnung zu vermieten. 9133

Moritzstraße 9 ist die neu hergerichtete Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör, sofort oder per 1. Juli zu vermieten. 2561
Näh. im 2. Stock oder auf dem Bureau.

Moritzstraße 37 ist die erste Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Maniarden, 2 Kellern, Speicher und Waschküche, per 1. Juni oder Juli zu vermieten.

Kerstraße 46 ist die Entresolwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. i. w., sof. zu verm. Näh. bei **Louis Kimmel** baselst. 1570

Draniensstraße 45, Ede Goethestraße, elegante Wohnung, 3 Zimmer, Badecabinet u. Näh. 2 St. 1. 2446

Röderstraße 37 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf Juli, October zu vermieten. Näh. Kerstraße 46, im Laden. 1995

Ede der Röder u. Kerstraße 46 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. baselst. im Laden. 1996

Röderberg 8 2 Zimmer und Küche auf 1. Juli zu vermieten.

Schiersteinweg ist ein Zimmer nebst Küche zu vermieten. Zu erfragen Blücherstraße 8, im Laden.

Steingasse 34 sind zwei Wohn. auf gleich oder später zu verm. 2507

Westendstraße 12 Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör, sämtlich mit Balkon und schöner Aussicht, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 1904

Ein großes Zimmer nebst Küche (hinter Glasabsl.) Wegzugs halber sofort zu verm. Näh. Draniensstraße 47, Part. 2439

Möblierte Wohnungen.

Eine Dame wünscht wegen Verreisen zwei möbl. Zimmer, Mans., Küche zu mäh. Pr. abzugeben. Off. unter R. P. 1 hauptpostlag.

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstr. 30, 1. Et., 4 eleg. möbl. Z. mit großem Balkon ganz o. gerüstet zu v. 2308

Adelheidstraße 30, 2. Etage (Schattenseite), zwei hübsche gut möbl. Zimmer in ruhigem Hause sofort zu vermieten. 2495

Adelheidstraße 44, Part., fein möbl. Zim. mit Frühstück zu 8 Mk. für eine Veri., zu 14 Mk. für zwei Veri. per Woche. 2657

Adlerstraße 10 einfach möbl. Zimmer an zwei Herren zu vermieten. 3 Tr., ist ein freundl. möbl. Zimmer an einen Herrn sof. zu verm. 2655

Adolphsallee 4, 3 Tr., ist ein freundl. möbl. Zimmer an einen Herrn sof. zu verm. 2655

Albrechtstraße 7, 8 St., 2 freundl. möbl. Zimmer bill. zu verm. 2696

Albrechtstraße 10, Hth. 1 St., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 2354

Albrechtstraße 30, 2. Et., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 2548

Albrechtstraße 32, Part., schönes möbl. Zimmer zu vermieten. 2186

Albrechtstraße 37, Laden, g. möbl. Z. mit v. Pension zu vermieten.

Bärenstr. 4, Bel.-Et., 36 □-M. gr. möbl. Fisp.-Z. m. C. z. v. 2715

2, per sof. ein gr. möbl. Zimmer nebst Schlafzimmer zu verm. 1781

Bahnhoftstraße 2, 3 Tr., ist ein freundl. möbl. Zimmer an einen Herrn sof. zu verm. 2655

Bahnhoftstraße 6, 1. eleg. möbl. Zimmer zu vermieten.

Bleichstraße 14, 2 l., sch. g. m. Zimmer a. 1. Mai bill. zu verm. 2262

Bleichstraße 31, 1 St., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 2287

Gr. Burgstraße 3, 1. nahe Wilhelmstraße, möbl. Zimmer z. v.

Al. Burgstraße 9, 3. Et., frdl. möbl. Zimmer billigt zu vermieten. 2677

Dohmeierstraße 33, 3., ein g. m. Z. m. od. ohne Penf. zu verm. 2287

Eisfabrikstr. 7, Hth., ein frdl. möbl. Zimmer zu verm. 2287

Faulbrunnstraße 5 ein bis zwei möbl. Zim. p. sof. zu verm. 2395

Faulbrunnstraße 10 ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 2694

Näh. Baderrei.

Frankenstraße 16, Part., möbl. Zimmer, sep. Eing., zu verm. 1436

Friedrichstraße 9, 2. Et., ein möbl. Zimmer sof. od. später zu v. 2598

Friedrichstraße 19, 2. möbliertes Zimmer zu vermieten.

Grabenstraße 26, 2 St., möbl. Zimmer (sep. Eing.) sof. zu v. 2518

Gartingstraße 9, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 2134

Hellmundstraße 21, 3. Et., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 2434

Hellmundstraße 40, 1. ein best. möbl. Zim. (sof. beziehb.) zu v. 2628

Hellmundstraße 54, 2 Et. r., ein fr. möbl. Zimmer m. od. o. Pension zu verm. 1572

Hermannstraße 13, 3 St. links, schön möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn zu vermieten. 2569

Ede Zahn- u. Karlstraße 2 möbl. Zimmer mit Clavier z. verm. 2698

Zahnstraße 30 zwei gut möbl. Zimmer mit Balkon einzl. oder zu 2 zu vermieten. 2625

Zahnstraße 36, 1. Et. r., möbl. Zimmer für 20 Mk. monatlich zu vermieten. Eingesehen bis 2 Uhr Nachmittags.

Karlstraße 2 schön möbl. Zimmer zum 15. Mai od. später zu verm. Näh. im Laden. 2504

Kirchgasse 49, 2 St., ein freundlich möbliertes Zimmer mit Frühstück per 15. Mai zu vermieten. 2604

Louisenplatz 1, Thoreing. 2. Et., ist ein schön möbl. Zimmer, auf Wunsch Pension, auf gleich zu vermieten.

Louisenstraße 2, 1 St., gut möbl. Zimmer u. Salon, event. Pension.

Louisenstraße 5, Gartenh. 3 St. r. bei Werdermann, schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. 2717

Louisenstraße 43, 3. Et. l., 1 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 1508

Mauergasse 14, 2 St., ein möbl. Zim. mit od. ohne Penf. zu v. 2274

Mauergasse 19 möbliertes Zimmer zu vermieten. 2309

Michelsberg 10, 2 St., schön möbl. Zimmer (auf Wunsch Pension) zu vermieten

Moritzstraße 4, 2 Tr., schön möblierte Zimmer. 2550

Moritzstraße 34, 1 St., 2 möbl. gr. Zimmer bill. zu verm. 1378

Moritzstraße 41, 1. ein gut möbl. Zimmer mit oder ohne Penf. 1785

Moritzstr. 42 sch. möbl. B.-Zimmer zu verm. Näh. Meggerladen. 1745

Moritzstraße 60, 1. Et., fein m. Wohn-u. Schlafz. sof. b. zu v. 2030

Nicolassstraße 17, Hth. Part., g. möbl. Zimmer zu verm. 2246

Nicolassstraße 22 gut möbl. Zimmer mit od. ohne Küche z. v. 1490

Draniensstraße 23, 1. gut möbl. Zim. mit od. ohne Penf. zu verm. 1490

Philippstraße 17/19, 2 L., einfach möbl. Zimmer, schöne Lage, billig zu vermieten. 2154

Rheinstraße 43, Bt., ein elegant möbl. Zimmer zu vermieten. 2669

Röderstraße 15, 1. St., schön möbl. Z. an einen od. zwei Herren. 2639

Röderstraße 24 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1983

Saalgasse 1, 2 St., gut möbl. Zimmer billig. 1509

Saalgasse 4/6, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 2360

Saalgasse 5, 2 St. l., zwei einz. möbl. Zimmer zu vermieten. 2031

Saalgasse 10 fein möbl. Zimmer zu vermieten. 2031

Saalgasse 16, 1 St. links, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 1548

Schulberg 19, Part., ein gut möbl. Zimmer m. Penf. zu verm. 1348

Schulberg 21, Part., erb. bei kinderl. Ehepaar ein anständiges Fräulein welches in ein Geschäft geht, schön möbl. Zimmer (auch Pension). 1878

Schwalbacherstr. 7, Neubau 2 r., schön möbl. Zim. zu verm. 1878

Schwalbacherstr. 45 1 auch 2 möbl. Z. mit 1 od. 2 Betten auf gl. zu v. 2671

Schwalbacherstraße 45 a, 3 L., gut möbl. Z. zu vermieten. 2712

Schwalbacherstraße 73 ein möbl. Zimmer m. od. ohne Pension. 1986

Sedanstraße 5, 2 St., schön möbl. Zimmer mit od. o. Penf. zu v. 2508

Walramstraße 6, 3 r., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 2713

Walramstraße 23 möbl. Zim. m. Pianino (2-3 Betten) z. verm. 2713

Webergasse 50, 2. Et., ein freundlich möbliertes Zimmer sofort billigt zu vermieten. 1825

Wellrichstraße 16, 2. St., schönes Logis f. j. Mann sof. zu verm. 2393

Wellrichstraße 23, 1 St., ein schön möbl. Zim. mit Penf. zu verm. 1770

Wellrichstraße 28, 1. ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 2288

Wörthstraße 18, 1. Et., ein großes elegant möbliertes Zimmer mit Frühstück (30 Mk. per Monat) sofort zu vermieten. 2367

Ein schönes bequemes möbliertes Zimmer in guter gebildeter Familie zu vermieten Bleichstraße 21, Bel.-Etage. 1466

Schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmer in der Nähe der Regierung und Gerichtsgebäude ist zu verm. Näh. Louisenstraße 24, 1 St. 2638

Elegant möbl. Salon und Schlafzimmer in ruhigem Hause auf ein paar Wochen billig abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2714

Möbl. Zimmer mit 2 Betten an anständ. jg. Leute zu vermieten Röderstraße 17, 2 l. Näh. 2549

Ein möbliertes separates Parterre-Zimmer zu vermieten. 2709

Sedanstraße 5, 1 St. l. 2709

Kirchgasse 9 Mansarde mit oder ohne Bett zu vermieten. 2708

Louisenstraße 24, Part., möbl. Maniarden zu vermieten. 2708

Adlerstraße 18, 3. erhalten junge Leute freundliches Logis.

Bleichstraße 2, Hth. 1 L., erh. anständige junge Leute Kost und Logis.

Frankenstraße 2, Meggerlei, erh. Arbeiter billig Kost und Logis.

Frankenstraße 23, Hth. 1 St. l., erh. Arbeiter Kost und Logis. 2373

Hellmundstraße 35, 2 St. r., erh. ein j. Mann Kost u. Logis. 2392

Hellmundstraße 40, 1. erh. bessere Arbeiter Logis. 2572

Meggergasse 30 erhalten drei bis vier junge Leute sauberes Logis.

Michelsberg 1, Hth., kann ein Arbeiter Kost und Logis erhalten.

Moritzstraße 23, Hth. 1 St. h., erh. anst. Leute Kost und Logis. (per 15. 10 Mk.) 1427

Moritzstraße 30, 1. Et., erhalten zwei Veri. g. Kost u. Logis. 596

Draniensstraße 15 erh. j. Leute vollst. Kost und Logis. 1657

Röderberg 38 erhalten zwei Personen gute Schlafstelle. 2525

Saalgasse 4, Hth. 2 St. l., erh. reinf. Arbeiter Kost u. Logis. 2432

Schwalbacherstr. 37, Hth., erh. rl. anst. j. Leute g. Kost u. Log. 2570

Schwalbacherstraße 41, Hth., kann ein reinf. Arbeiter Schlafstelle erh. 2486

Al. Schwalbacherstr. 9, 1. erh. Bodenmäch. b. Kost u. Logis. 1656

Wellrichstraße 32, 2 St., erh. anst. j. Leute Kost und Logis. Näh. 2626

Ein bis zwei reinliche Arbeiter erhalten billigt Kost und Logis. Näh. Röderberg 22, Meggerladen.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Bleichstraße 22 ein unmöbl. Zimmer zu verm. Näh. im Hth. 2253

Goldgasse 2a ein geräumiges Zimmer zu verm. Näh. 1 St. h. 2665

Grabenstraße 20 zwei Dachzimmer u. Keller auf 15. Mai zu verm. 2177

Schwalbacherstraße 45 a, 3 L., schönes großes Z. (leer) zu verm. 2711

Serrngartenstraße 11, Part., eine schöne große l. Mansarde zu verm. 2213

Karlstraße 9 schöne Mansarden an ruhige Leute auf gleich oder später zu vermieten. 2213

Louisenstr. 5, Gartenh. bei Krümmelbein, l. Manf. z. verm. 2626

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Moritzstraße 70 ist eine Wagenremise zu vermieten. Näh. Part. 2438

Stallung für mehrere Pferde, Remise, Kutscher-Wohnung zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2187

Weinkeller,

ca. 60 Stück haltend, für sofort oder später zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1368

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Donnerstag, den 9. Mai 1895.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
Kurgarten. 8 Uhr: Morgenmusik.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Der Bibliothekar.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Satisfaktion.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Schützen-Gesellschaft Teuf. Abends 8 Uhr: Vereinsabend.
Protestantische Hauptkirche. Abends 6 Uhr: Orgel- u. Vokal-Concert.
Evangel. Kirchengemeinden. 8 Uhr: Besprechung der Wahlberechtigten.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Vorturnerschule, Kärtturnen.
Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Kärtturnen.
Männer-Turnverein. 8 1/2 Uhr: Ringturnen der act. Turner u. Böglinge.
Wiesbadener Athleten-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Ringturnen.
Stenographen-Club nach Stolze. 8 1/2 Uhr: Übungs-Abend.
Säher-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Katholischer Lehrstiftungs-Verein. 8 1/2 Uhr: Vereinsabend, Vortrag.
Wiesbadener Rhein- u. Tannus-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Vortrag.
Christlicher Arbeiterverein. Abends 9 Uhr: Vortrag.
Athleten-Club Wiso. Abends 9 Uhr: Übung.
Schwaben-Club Sürttembergia. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Stenographen-Verein. Abends 9 Uhr: Übungsstunde.
Gesangverein Eichenweig. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Liederkränz. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesellschaft Fraternitas. Abends 9 Uhr: Probe.
Club Edelweiß. Abends 9 Uhr: Vereinsabend.
Wiesbadener Sänger-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Wiesbadener Militär-Verein. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.
Verein f. Handlungs-Commis v. 1858. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Lehrer-Gesangverein. Abends: Probe.
Schweizer-Verein Helvetia. Vereinsabend.
Kriegerverein Germania-Allemania. Abends: Gesangsprobe.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Evangelisations-Versammlung.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Säterprobe.
Freier Verkehr. Abendausdacht.

Die Volksbibliothek I (Castellstraße 16, 1), ist geöffnet: Sonntag von 10—1 Uhr, Mittwoch von 12—1 Uhr und Samstag von 1—3 Uhr.
Die Volksbibliothek II (Schulberg 12, 1), ist geöffnet: Samstag von 5—8 Uhr und Sonntag von 10—1 Uhr.

Arbeitsnachweis des christlichen Arbeitervereins Frankenstraße 6 bei Herrn Schum. Treisbach.

Unnugs-Krankenkassen. Meldestelle: Kirchgasse 51.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Donnerstag, 9. Mai, Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert

des Trompeter-Corps Nass. Feld-Art.-Reg. No. 27, unter Leitung des Kgl. Musikdirektors Herrn **J. Mehl.**

Programm:

1. Treu der Fahne, Marsch H. Hoffmann.
2. Ouverture zur Oper: „Die Sängerfahrt“ Conrad.
3. „Ich sende diese Blume dir“, Lied Fr. Wagner.
Solo für Trompete.
4. Veturia-Walzer Ivanovici.
5. Fantasie aus der Oper „Golo“ B. Scholz.
6. „La Czarine“, Mazurka russe L. Ganne.
7. Divertissement aus „Rheingold“ R. Wagner.
8. Potpourri aus der Operette: „Püngsten in Florenz“ Czibulka.
9. Präsentir-Marsch des Regiments Prinz Ferdinand um 1790.

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Concert

des Wiesbad. Musikvereins, unter Leitung des Königlichen Kammermusikers Herrn **C. Meh. Meister.**

Programm:

1. Möllendorfs Parademarsch.
2. Ouverture zur Oper „Die Hugenotten“ J. Meyerbeer.
3. Leicht wie die Feder, Polka A. Parlow.
4. Jubelfest-Marsch C. Latann.
5. Hymno L. v. Beethoven.
6. Liebestraum, Walzer A. Czibulka.
7. Aus und mit dem Publikum, Potpourri O. Fétras.
8. Bismarck-Marsch Ferd. Meister.

Residenz-Theater.

Donnerstag, 9. Mai. Bei aufgehobenem Abonnement. Duzenbilletts ungültig. Benefiz für Caesar Bed. Zum ersten Male: **Satisfaktion.** Schauspiel in 4 Akten von Alex. Baron v. Roberts. Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

Freitag, 10. Mai: **Wohlthäter der Menschheit.** Zum Schluß: **Charley's Tante.**

Königliche Schauspiele.

Donnerstag, 9. Mai. 119. Vorstellung. 40. Vorstell. im Abonnement **D.**

Der Bibliothekar.

Schwank in 4 Akten von G. v. Moser.

Regie: Herr Böchy.

Personen:

Marsland, Gutsbesitzer	Herr Rudolph.
Edith, dessen Tochter	Frl. Käst.
Garrh Marsland, sein Neffe	Herr Haber.
Macdonald	Herr Neumann.
Lothair Macdonald, dessen Neffe	Herr Rodius.
Eva Webster, Gespielin von Edith	Frau Boffin-Bispi.
Sarah Gildern, Gouvernante bei Marsland	Frl. Wolff.
Leon Armadale, } Gentleman	Herr Levanto.
Patric Wadford, }	Herr Martin.
Gibson, Schneider	Herr Beilge.
Diakon, Wirthin von Lothair	Frl. Ulrich.
Robert, Bibliothekar	Herr Grebe.
John, Kammerdiener bei Marsland	Herr Bussard.
Trüb, Commissionär	Herr Brünig.
Knor, } Excutoren	Herr Gert.
Griff, }	Herr Berg.
Ein Dienstmann	Herr Mohrmann.

Der 1. Akt spielt in London; der 2., 3. und 4. Akt auf dem Landhufe Marsland's.

Nach dem 2. und 3. Akt findet eine größere Pause statt.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr. Einfache Preise.

Preise der Plätze.

	Einfache Preise.	Mittel- preise.	Hohe Preise.
1 Platz Fremdenloge im I. Rang	7.—	10.50	14.—
1 „ Mittelloge „ „	6.—	9.—	12.—
1 „ Seitenloge „ „	5.—	7.50	10.—
1 „ I. Ranggalerie	4.50	6.75	9.—
1 „ Orchester-Sessel	4.50	6.75	9.—
1 „ I. Parquett (1.—6. Reihe)	3.50	5.25	7.—
1 „ II. (7.—12.)	3.—	4.50	6.—
1 „ II. Ranggalerie (1. u. 2. Reihe)	3.—	4.50	6.—
1 „ (3.—5. „)	2.—	3.—	4.—
1 „ Barterre	2.—	3.—	4.—
1 „ III. Ranggalerie (1. u. 2. Reihe)	1.50	2.25	3.—
1 „ (3. u. 4. „)	1.—	1.50	2.—
1 „ Amphitheater	0.70	1.—	1.40

Die Garderobegebühr beträgt für die Besucher des Barterre, des I. und II. Ranges 20 Pf., für diejenigen des III. Ranges und des Amphitheaters 10 Pf. pro Person. — **Billetverkauf von 11—1 Uhr und von 6 1/2 Uhr ab.** — **Bestellungen** für Billets, vorläufig nur zu der Vorstellung des folgenden Tages, sind derart zu bewirken, daß am Tage vorher während der Stunden von 10—1 Uhr gewöhnliche Postkarten mit Angabe der gewünschten Plätze in den am Fenster der Billettasse (Colonnade) befindlichen **Einwurf** zu legen sind. Die Vorderseite dieser Postkarten ist mit der **genauen** Adresse des **Bestellers** zu versehen und gelangen letztere durch die Post an denselben mit einem Vermerk der Billettasse, ob die Bestellung berücksichtigt werden konnte oder nicht, zurück. — Diese **Postkarten** können auch in ein an die **Billettasse des Königl. Theaters** adressirtes, mit einer **Freimarke** versehenes **Convert** gelegt und einem beliebigen **Postbureau** übergeben werden, jedoch so zeitig, daß dieselben am Tage vor der Vorstellung bis Mittags 1 Uhr in den Besitz der Billettasse gelangen. — Die **zugewiesenen** Billets werden am Tage der Vorstellung von **Form. 9 1/2—10 1/2 Uhr bei Rückgabe der mit Zusage versehenen Karte**, gegen Zahlung des Preises und einer Bestellgebühr von 30 Pf. für jedes Billet an der Billettasse verabfolgt. **Answärtige** Besteller können die betreffenden Billets auf Wunsch erst an der Abendkasse des Vorstellungstages in Empfang nehmen. — Die **Damen** werden höflichst gebeten, auf **allen Plätzen** im Zuschauerraum **ohne Hüte** erscheinen zu wollen.

Freitag, 10. Mai. 41. Vorstellung im Abonnement **C.** Neu einstudirt: **Maurer und Schlosser.** Oper in 3 Akten. Nach dem Französischen des Scribe von Friederike Eimenreich. Musik von Auber. Anfang 7 Uhr. Einfache Preise.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Answärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Donnerstag: Götterdämmerung. — Freitag: Seccabett. — Schauspielhaus. Freitag: Trostlose Liebe. Hierauf: Aus der komischen Oper.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von 2 Pferden, 8 Kühen, Oekonomiewagen, Chaisen zc. im Gasthaus zum Bindenbrunnen in L.-Schwalbach, Nachmittags 2 Uhr. (S. Tagbl. 212, S. 6.)
 Versteigerung eines Nachlasses, bestehend in Mobilien zc., im Hause Louisenstraße 24, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 213, S. 2.)
 Versteigerung von Puppen und Spielwaren, Taschennessern und sonst. Waaren im Auktionslokale Adolphstraße 3, Vormittags 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 215, S. 2.)
 Versteigerung von Damen-Manteln und Jaquets zc. im Versteigerungslokal Rhein. Hof, Mauergasse 16, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 215, S. 2.)
 Versteigerung von Büffern, Kronleuchtern, Defen zc. im Centralhotel, Delaspeestraße 3, Nachm. 2 Uhr. (S. Tagbl. 215, S. 2.)
 Versteigerung von 7 Geldsäcken im Hause Wiesbadenerstraße 47 zu Viebrich, Nachm. 3 Uhr. (S. Tagbl. 215, S. 2.)
 Versteigerung von Bau- und Brennholz am Abbruch Schwalbacherstr. 27, Nachm. 2 Uhr. (S. Tagbl. 215, S. 9.)

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 7. Mai.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Millimeter) .	756.9	755.8	755.3	756.0
Thermometer (Celsius) .	12.9	20.1	15.1	15.8
Dampfspannung (Millimeter) .	6.5	6.0	6.6	6.4
Relative Feuchtigkeit (Proc.) .	58	35	51	48
Windrichtung u. Windstärke	N.O. stark.	N.O. stark.	N.O. mäßig.	—
Allgemeine Himmelsansicht .	wolkenlos.	wolkenlos.	wolkenlos.	—
Regenhöhe (Millimeter) .	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

10. Mai: wenig verändert, stichweise Gewitterregen.

9. Mai: Sonnenaufg. 4 Uhr 16 Min. Sonnenunterg. 7 Uhr 37 Min.

Dampfer-Nachrichten.**Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.**

(Hauptagent für Casüten und Zwischenland W. Seher, Langgasse 32.)
 (Agentur für Casütenpassagiere: L. Kettenwanger, Rheinstraße 21/23.)
 Dampfer „Albano“ ist am 3. Mai, 11 Uhr Morgens, von Hamburg in Newyork angekommen. Postdampfer „Slavonia“ hat am 4. Mai, 11 Uhr Morgens, von Havre die Reise nach St. Thomas fortgesetzt. Postdampfer „Bolivia“ ist am 4. Mai in Colon angekommen. Postdampfer „Phoenicia“ ist am 4. Mai, 3 Uhr Nachmittags, von Newyork nach Hamburg abgegangen. Dampfer „Virginia“ ist am 4. Mai, 4 Uhr Nachmittags, von Newyork via Scandinavien nach Stettin abgegangen. Dampfer „California“ ist am 5. Mai, Morgens, von Baltimore in Hamburg angekommen. Dampfer „Benetia“, von Newyork nach Stettin bestimmt, ist am 5. Mai, 7 Uhr Morgens, in Copenhagen angekommen. Postdampfer „Dania“ ist am 5. Mai, 11 1/2 Uhr Morgens, von Hamburg nach Newyork abgegangen. Postdampfer „Allemania“ ist am 5. Mai, 3 1/2 Uhr Nachmittags, von St. Thomas via Havre in Hamburg angekommen. Postdampfer „Francia“ ist am 6. Mai, 8 Uhr Morgens, von St. Thomas auf der Elbe eingetroffen. F 339

Norddeutscher Lloyd in Bremen.

(Hauptagent für Wiesbaden: J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2.)
 Siehe Nachrichten über die Bewegungen der Dampfer der Newyork- und Baltimore-Linien. F 339

Bestimmung:	Letzte Nachricht:
Berra Newyork	6. Mai 2 Uhr Nachm. von Gibraltar.
Kaiser Wilh. II. Genua	4. Mai 4 Uhr Nachm. von Newyork.
Falda Bremen	7. Mai 8 1/2 Uhr Vm. in Bremerhaven.
Trave Bremen	30. April 11 Uhr Vorm. von Newyork.
Ima Bremen	4. Mai 2 Uhr Nachm. von Newyork.
Gabel Bremen	7. Mai 2 Uhr Nachm. von Newyork.
Goale Newyork	1. Mai 5 Uhr Nachm. von Southampton.
John Newyork	7. Mai 1 Uhr Vm. von Bremerhaven.
Kronpr. Fr. Wilh. Neapel	5. Mai — in Neapel.
Oldenburg Bremen	27. April — von Baltimore.
Meimar Bremen	1. Mai — von Baltimore.
Salier Newyork	25. April — in Newyork.
München Baltimore	28. April — Lizard passiert.
Habsburg Newyork	27. April — von Bremerhaven.
Wittkind Baltimore	6. Mai — Lizard passiert.

Rhein-Dampfschiffahrt.**Kölnische und Düsseldorf-Gesellschaft.**

Abfahrten von Viebrich: Morgens 8, 10 1/2 und Mittags 12 1/2 Uhr bis Köln; 3 1/2 Uhr bis Bingen; 1 Uhr bis Mannheim; Morgens 10 1/2 Uhr bis Düsseldorf, Rotterdam und London via Harwich. Tägliche Gepäck- und Güterbeförderung. Willeis und Auskunft in Wiesbaden bei dem Agent W. Bickel, Langgasse 20. F 339

Fahrplan

der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen

Sommer 1895.

(Die Schnellzüge sind fett gedruckt. — P bedeutet: Bahnpost.)

Massauische Eisenbahn.

Wiesbaden-Frankfurt (Lannushof).

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
510 540† 623P 705 742 835 930† 1010	525S 645P 743 815 845† 911 1005P
1040† 1114 1156 1235 110P 235† 230	1025† 1040 1120P 1250† 134 140 235
245 300S* 320† 407 450† 500S 557	215† 337P* 350 435† 521 600 643
644P 700P 740† 815 905† 930P	705P 717† 744 821† 923 955†
1005 1040† 1100 115	1015P 1130 1215 235
† Nur bis Castet. § Nur bis Curbe.	§ Von Hirsheim. † Von Castet.
* Nur Sonn- und Feiertags.	* Nur Sonn- und Feiertags.
	† Von Curbe.

Wiesbaden-Coblenz (Rheinbahn).

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
510 714 849 942 1125 1237 1256 132 233	522 633† 846P 1142 1233† 1256 311 424
250† 457 510 720P 1005† 1122	621 724 823 920† 1001 1113 1215
† Bis Rüdesheim. * Nur Sonn- und Feiertags.	† Von Rüdesheim. * Nur Sonn- und Feiertags.

Wiesbaden-Langen-Schwalbach-Diez-Limburg (Rheinbahn).

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
600* 705P 930S 1100 210P 320* 410	530 730 1015P 1225 342S 435P 503
732 757P 1030S	645S 756* 942P
* Nur Sonn- und Feiertags bis Chauffeehaus. § Bis Schwalbach.	§ Von Schwalbach. * Nur Sonn- und Feiertags bis Chauffeehaus.

Hessische Ludwigsbahn.

Wiesbaden-Niederrhausen-Limburg.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
543 802P 853P 1155 259 508 815	714 1023 157P 429 712 823 942

Die Pferde-Bahn

(Bahnhöfe — Kirchgasse — Langgasse — Lannushof) verkehrt von Morgens 8 1/2 bis Abends 8 1/2 und umgekehrt von Morgens 8 3/8 bis Abends 9 1/2; die Wagen folgen sich in Zwischenräumen von 8 Minuten in jeder Richtung.

Meroberg-Bahn (Bergfahrt).

Vormittags: 645* 718 818 903 933 1003 1033 1103 1133 1203.
 Nachmittags: 1233 110 143 213 243 313 343 413 443 513 543 613 643 713†
 743† 813* 843* 913* 943*.

* Vom 1. Juni bis 2. September. † Bis 22. September.

(Nachdruck verboten.)

Erinnerungen an 1870-71.

Von Dr. jur. Max Bauer.*)

Als Toul, bei der anfänglichen Verpflegungsfrage der Armee vor Paris, den einzigen praktikablen Verkehrsweg zur Beschaffung umfassenderen Materials versperrte und an die Eisenbahnen jene enormen, die Betriebsfähigkeit weit übersteigenden Ansprüche auf Beschaffung des riesigen Belagerungsparks u. a. m. gestellt wurden, da trat die praktische Seite meines bescheidenen Vorhabens — selbstredend für einen ganz begrenzten Kreis — in die erfreulichste Erscheinung. Für die Maas-Armee war die 12. Cavalleriedivision nach Chantilly und nördlich von diesem Ort vorgeschoben, um aus dem reichen Norden dieses gottgesegneten Landes die Verproviantirung dreier Armeekorps durch Ankauf von Vieh, Getreide u. dergl. zu decken. Das gelang bald. Aber die Wenigsten ahnen, was es befehlen will, die Fäden eines solchen kolossalen Betriebes in eine Hand zusammenlaufen zu lassen, was doch geboten ist. Dazu gehört eine bestimmte Genialität in der Lösung von Organisationsproblemen, vor der man, — als vor einer Art Inspiration unserer weltberühmten Generalstabs-Organisation — nicht tief genug den Hut ziehen kann! Um ein Armeekorps einen Tag sicher zu verpflegen, dazu gehört der Inhalt eines vollen Eisenbahnwagens — um die Maas-Armee täglich ein Mal satt zu machen, dazu gehörten 750 Centner Fleisch! . . . Was wollten die ein Paar hundert Schinken und tausend Würste sagen, die ich freilich unbedingt stets hängen hatte, — daneben 10—12 kolossale

*) Autorisirter Abdruck aus dem hochinteressanten Werke: „Unter rothgefreizten Standarten im Felde und Dabeim.“ Jubiläums-Erinnerungen an Kriegsfahrten 1870—71. Von Dr. jur. Max Bauer. Verlag von Rosenbaum & Hart, Berlin.

Heringsfässer — zehn Schock Käse von Wagenradgröße, die ich mit dem Säbel zerschneid und unentwegt 12—1600 Flaschen Cognac, Rum und Gills! —

Selbstverständlich ist Haltbarkeit und Lebensfähigkeit eines solchen eingefügten Depôtgliebes in die enorme Kette der Verproviantierungs- und Bekleidungsmaßnahmen einer Armee, selbst nur eines Armeekorps — man wolle niemals den Divisor der 30 000 vergessen! — nur dann möglich, wenn die bestimmte, fest garantierte Opferbereitschaft der Heimath, nicht erlahmt, sondern eine unablässige und stetig sich betheiligende bleibt! . . . Die zweite Vorbedingung für den zweckentsprechenden Erfolg, — das sind die Nerven des jeweiligen Vertrauensmannes für eine derartige Regie. Wer sich nicht einer Gesundheit erfreut, wie zwei Bären, nicht Nerven hat, wie das atlantische Kabel, wer eine Aversion gegen den unvermutheten Knall eines Gewehrs hat u. dergl., der lasse die Hände hübsch davon . . . Allein die Verhandlungen mit den Franzosen, den wenigen gardiens, die wir während der häuslichen Arrangements in der Zeit der Einschließung von Paris in den Städten, Flecken und Villen voranden und die stets „halb Kind, halb Bestie“ waren, erforderten ein Nervensystem von ganz ungewöhnlicher Elasticität . . .

Ich mag an diesem Punkt nicht so hastig vorüberziehen, ohne nicht gleich hier noch einmal aus den zehnfach unterstrichenen Glossen meiner ungedruckten Tagebücher den grenzenlosen Nonsens zu kennzeichnen, der in der hinverwirrten Flucht der gebildeten und besitzenden Franzosen aus Eigenthum und Heimath lag, und sich so schwer bestraft hat. Je bevorzugter und reicher der Theil der nördlichen Enceinte von Paris war, den ich so speciell genau von den Oktobertagen 1870 bis Ende Februar 1871 kennen lernte — von Montmorency bis St. Germain —, um so tiefer darf ich die Thorheit beklagen, die in sinnloser Flucht ein Heil suchte und damit Alles verdaß! Hielten uns diese reichen Villenbesitzer in Enghien, Gaubonne, Sartrouville, Argenteuil und aufwärts an der Seine bis nach Versailles in der That für ein Abbild jener wüsten Halbbarbaren, mit denen sie ihren frivolen Spaziergang nach Berlin machen wollten? Sagten sie sich nicht, daß ein Daheimbleiben, ein Empfangen des Feindes, wenn auch mit zuckender Lippe, mit dem tiefsten Groll im Herzen, ihnen tausendfaches Ungemach und ungezählte Verluste erspart haben würde? . . . Es ist unglaublich, mit welcher an Wahnsinn grenzenden Furcht hochgebildete Familien den märchenhaften Zauber und Reichtum ihres Daheim eine Stunde vor unserm Einrücken verlassen haben. Ich habe angefangene Briefe in offenen Secretairen gefunden, die ich heut noch besitze, die das Datum desselben Tages trugen, an dem ich von Haus und Quartier der Entflohenen Besitz nahm und Herr einer Einrichtung wurde, in der auch nicht ein Theelöffel fehlte . . . Wozu dieser Abscheu, diese forcierte Komödie, als ob die Hunnen und Bandalen einrückten? Und dann kamen post festum die entstellten und verlogenen Geschichten von den Penibulenträubern und dergleichen erbitternder Blödsinn! Daß aber Fünftheil von dem, was ruiniert und gestohlen ist, von dem eigenen Abschau von Gesindel veruntreut wurde, das man hier als Bod zum Gärtner gesetzt hatte, — dafür kann ich in Duzend Fällen den Beweis der Wahrheit antreten und erhärten! . . . Für zehn Anekdoten nur eine! . . .

Argenteuil, eine Stadt von 6—8000 Einwohnern, lag an der Seine, etwa 1½ Stunden von meinem Stand-Quartier Gaubonne. Es war eine der gefahrvollsten Positionen in der ganzen Cernirungslinie. Jenseits der Seine — hier 150 bis 180 Schritt breit — lagen, schaaenweise eingegraben, die Nothhöfen und schossen mit Minié-Büchsen herüber, sobald sich nur eine Nase auf dem Boulevard Hortense (oder Heloise) sehen ließ. Dieser Boulevard ist eine, an einer Seite mit reizenden Villen behaute Promenade, hart an der Seine. Dabei gab der Mont Valerien seine lebenswürdigsten Visitenkarten in Form von 12- bis 24-pfundigen Granaten täglich zwei Stunden in der Stadt ab. Daß geschah aber — es geht nichts über die geistreiche Organisation französischer artilleristischer Maßnahmen — mit so präciser Pünktlichkeit, daß unsere Leute während dieser eisernen Begrüßungen ruhig in den Kellern der Häuser verweilen konnten.

Trotzdem war der Aufenthalt in Argenteuil ziemlich unbehaglich. Ich selbst hatte eines Nachts, als ich aus einem verlassenem Mädchenpensionat eiserne Bettstellen für meine armen Jungen

dort holte, die bei der nichtsnutzigen Kälte und dem Typhus nicht auf der Erde liegen sollten — freilich mußte ich die kurzen Bettchen der Demoiselles erst durch die Feldschmiede „strecken“ lassen, sonst gingen meine Grenadiere nicht halb hinein — die etwas unerquickliche Bekanntschaft mit französischem Blei gemacht, das mir glücklicherweise nicht in die Knochen ging, sondern als Uhrberloque verworfen werden konnte. . . . Aber das Neß hatte für mich einen eigenthümlichen Reiz. Einmal lagen die lebenswürdigsten Offiziere der Garnison meiner engeren Heimath da, und zum anderen hatte ich bei einer gelegentlichen Refognos-zierung an dem gefährlichen Boulevard das gänzlich intakte Haus Michel Carré's, des berühmten Librettisten der Gounod'schen Opern, gefunden — bis auf die Rippenfiguren auf der Etagère Alles in dem glänzendsten Arrangement eines feinen und distinguirten künstlerischen Geschmacks. . . . Ein alter betrunkenen Gärtner öffnete uns widerwillig die Thüren. Ich ließ — die Läden mußten selbstredend geschlossen bleiben, sonst schoß man uns einfach in die Fenster, wie dies auch geschah, und zwar fiel die Kugel in die Suppenterrine, die eben aufgetragen ward — ein paar Kronleuchter anzünden. Musikalische Freunde suchten sich mit mir ans Klavier, wir fanden die interessantesten und werthvollsten Notenmanuscripte und verlebten ein paar köstliche Stunden des lang entbehrten ächt künstlerischen Genusses. . . . Man wird zugeben, daß das Ganze — speciell in der gegebenen Atmosphäre einer dauern Lebensgefahr — des Parfüms einer ganz eigenartig pikanten Romantik nicht ermangelte! . . . Nicht neben dieser „meiner“ (?) Villa lag Ambroise Thomas' Haus, von Granaten zertrümmert, und wir sahen, wie die freundlichen Kompatrioten die reichen Schätze dieser glänzenden Villa bargen, d. h. mauschten, was selbstredend alles nachher a conto unseres „Nollens“ gebucht ist! Das ekelhafte Gesindel zu verschrecken, fehlte es an Zeit und Laune. . . .

In Carré's Villa hing ein entzückendes Delgemälde, die verhängliche Situation Joseph's beim Besuch der Ministerin Botiphar — mantelhaften Angebens — darstellend. . . . Ein Kenner, ein Kunstprofessor, zur Zeit Vice-Bachmeister bei den sächsischen Dragonern, hielt es für einen Carlo Dolci von enormem Werth. Daß es ein Meisterwerk war, begriff jeder Laie. Ich sah dem täglichen Ruin der Villa entgegen und erzählte im Hauptquartier zu Margency von meinem romantisch-musikalischen Abenteuer und der dabei gemachten Entdeckung. Die Sache interessirte dort den Höchst-Kommandirenden, den Kronprinzen von Sachsen, unseren hochverehrten Chef, lebhaft, und man beschloß, das Kunstwerk zu retten. Aber wie? Die Frage beantwortete sich durch einen Zufall. Es lag — für wen, ist ja uninteressant, ich weiß es, will den Empfänger aber nicht nennen — jeden Morgen unter einem großen Steine einer zertrümmerten Zuckerfabrik zwischen Spinay und Enghien die neueste in der Nacht vorher in Paris gedruckte Nummer des „Constitutionnel“. Der — selbstredend französische — Ueberbringer fand mit peinlichster Pünktlichkeit dafür täglich 10 Francs an derselben Stelle. Ich erkundete nun von meinem spritzeligen Gärtner die Wohnung von Carré's Vater in Paris — der Dichter selbst war nach Belgien geflohen — schrieb an diesen, ließ meinen Brief zu besagtem Goldstück legen und stellte dem alten Herrn in der Rue d'Amsterdam Nr. 10 die Rettung seines Kunstschatzes anheim. . . . Nach vier Tagen hing plötzlich der leere Rahmen in der Musikstube — der jardinier lächelte verschmückt und glaubte nun vielleicht, das Ende meiner Besuche sei gekommen. Er irrte sich. . . . Als ich — von Arbeit erdrückt gegen Weihnachten zum ersten Male wieder vor sprach, fand ich die Villa, die ich wie ein sauber geordnetes Schmuckstück verlassen hatte, zum dritten Theil ausgeraubt, zerstört und ruiniert. Ich war vor Wuth außer mir, und als ich den betrunkenen Wächter dieses infam geschändeten Asyls der Kunst etwas unanständig schüttelte und ob solcher Gemeinheit interpellirte, lachte der Spießbube lauter unverständliches Zeug. . . . Natürlich wird nun in der Chronik von Argenteuil aus den Januartagen von 1871 die saubere Mär der Nachwelt aufgebunden, daß „die prussians Alles das pour Berlin geraubt haben!“ . . . So machten und machen noch heute die großen Kinder jenseits der Vogesen „Geschichte und Geschichten!“ Den Dankesbrief von Michel Carré's Vater erhielt ich später und bewahre ihn als Dokument für deutsche Zartheit und Ehrlichkeit! . . .

leinen zur Ehre erzählt. Nachdem der Herr Vortragende eine umfangreiche Schilderung der Wanderung über die ganzen Schlachtfelder und der Schlachten von Gravelotte und St. Privat (16 u. 18. Aug.) gegeben,

